



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 99 (1889)

237 (1.9.1889) 1. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-41341

Oppneral-WAnseiger

In ber Boftlifte eingetragen unter

Abonnement: 50 Big. monatlich, Bringerlohn 10 Big, monatlich, burch die Boft bez incl. Poftauf-ichlag W. 1.90 pro Quartal.

Juferate: Die Colonel-Zeile 20 Big. Die Reflamen-Zeile 60 Big. Einzel-Nummern 3 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

李安安安安安安安安安安

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Ericheint täglich, auch Connings; jeweils Bormittags 11 Uhr.

Telegramm-Abreffe: ...Journal Mannheim.~ "Journal Mannheim."

Beranimortlich:
für ben politischen u. allg. Theils
Cheft-Nebatieur Inline Kap.,
für ben lofalen und prov. Theilt Ernft Miller.
†ür ben Inferatentheil:
A. Apfel.
Rointionsdruck und Beriag der Dr. S. daas ichen Buchdernderei.
(Das "Mannheimer Journal"
ift Eigenthum des latholischen
Bürgerholditals.)
jämmtlich in Rannheim.

Rr. 237. 1. Blatt. (Celephon-Mr. 218.) Gelefenfie und verbreifeiffe Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 1. September 1889.

Auflage über 11,300 Exemplare. (Notaviell beglanbigt.)

Unfere heutige Nummer enthält 12 Seiten.

T Die englische Parlamentssession

ift gestern mit ber ubliden Thronrebe geschloffen worben. Roch ift ber Wortlaut berfelben nicht befannt, boch mas .in ziemlich erschöpfenber telegraphischer Anszug aus ihr wiebergibt, lagt bie Friebenszuversicht ber Boller gerechtfertigt erscheinen. Die biesmalige Tagung bes englischen Parlaments hat burch ihre lange Dauer selbst bie rebeinftigften Bolfsvertreter murbe gemacht, fo bag ber enb-iche Schlug auf allen Seiten bes Saufes mit Bergnugen oegrugt murbe. Das Material, welches bem Parlament jur Bearbeitung jugegangen war, muchs ftetig an, bag bie Thronrebe einen weiten Ueberblid uber bie legislatorifche Thatigfeit ber Mitglieber bes Parlaments geben fonnte. Gin Lonboner Telegramm bringt folgenben Musjug aus ber Schluftoffcaft ber Königin:

"Die Begiebungen gwifden England und ben fremben Dachten feien bie allerberglichften; feit Beginn ber Seffion habe fich nichts ereignet, mas bie bamals von ber Konigin ausgesprochene feste Soffnung auf bie Erhaltung bes europaischen Frieben & batte verminbern tonnen. Gine Musnahme von bem ruhigen Bang ber Ereigniffe habe lebiglich ein Berfuch ber Mabbiften gemacht, über bie fubliche Grenze Eguptens vorzubringen. Der Angriff ber Mabbiften fei fiegreich jurudgewiesen worben. Die Thronrebe ermagnt bie megen Gamoa abgeschloffene Ronvention, welche gegenwartig bem Senate ber Bereinigten Staaten vorliege. Der Konig von Belgien habe fich auf Beranlaffung Englands bamit einverftanben erflart, im Serbfte eine Ronfereng ber europaifchen Machte nach Bruffel zu berufen, um über bie Lage bes Stlaven an bels zu Waffer und zu Lande und über Magregeln zur Beseitigung ber burch ben Stlavenhanbel herbeigeführten Migftanbe zu berathen. Mit Frantreit & fei wegen ber Regelung ber Greng-ftreitigkeiten in Weftafrita ein Ginvernehmen erzielt, ebenfo fei mit Deutichlant und Frankreich eine neue Bofts und Telegraphen-Ronvention abgefcloffen worben. Die von bem Barlamente gur Bermebr-ung ber Bertheibigungsmittel gur Gee bewilligten Rrebite murben ben Unterthanen ber Ronigin gestatten, ihre induftriellen Unternehmungen i m größten Frieben und in Sicherheit fortzuseben. Die Thronrebe ermagnt endlich bas Badien ber Boblfahrt auf landwirthicaftlidem und tommerziellem Bebiete, meldes allmalig erfolgt und von ber Unterbrildung ber Unordnung in Irland begleitet fei. Die Ronigin ichließt : "Ich bin gludlich, bag Angeichen einer fortichreit enben Bermehrung ber Boblfabrt, einer Frucht bes wiebertehrenben Bertrauens überall herportreten."

Fur ben Bolititer auf bem Festlanbe wirb jene Stelle ber Thronrebe, welche bie internationalen Beglebungen Englands gu ben Großstaaten behanbelt, von größtem Intereffe fein, und es tann tein Zweifel barüber obwalten, bag bie Botichaft, ber Friebe fet gefichert, "ba nichts eingetreten ift, mas bie Soffnung auf feine Erhaltung verminbern tonnte", überall mit ungetheilter Befriedigung vernommen wirb. Diefe Erflarung ber Königin ift ohne jeben Borbehalt gegeben, so bag man aus ihr wirklich jene Beruhigung zu scopfen vermag, die fie allenthalben verbreiten foll. Die Worte ber Königin werben an ben Sofen bes Dreibunbes und ben gur gemeinfamen Aufrechterhaltung bes Friedens feft entichlofe fenen Boltern mit ungetheilter Befriedigung vernommen

Dan bat lange auf einen entichiebenen Anichlug Englands an ben Dreibund marten muffen, obgleich bie Intereffen bes Infelreiches eine folche ungweifelhafte Stellungnahme langft erheifcht hatten ; boch wenn auch fpat, fo kommt bas Rabinet boch nicht verfpatet gur Aeberzeugung, bag Englands internationale Bolitit von gleichen Gesichtspuntten ausgeben muß, wie fie fur bie Regierungen Deutschlanbs, Defterreichs unb Italiens maggebend find und jum Deile ber Bolfer Europas auch feftgehalten werben. Die politifche Belt wird mit vollem Recht

Sofe ber Konigin von England begrüßen. Richt als ob Englands Ronigin porber weniger auf bie Festigung bes Friebens bebacht gemefen mare, aber ber, man tonnte faft fagen, oftentative Anfolug an ben Dreibund, wie er jest von ben officiofen Organen Deutschlands und Eng-lands tunbgegeben wirb, barf als eine Folge bes Befuches unferes Raifers auf englifdem Boben betrachtet merben.

Das Rabinet Galisbury, bas erft jungft mit feiner Behntenbill einen Migerfolg im Barlament erlitt unb auch fonft in ber Behandlung ber irifden Ungelegenbeiten wenig parlamentarifde Freuben erlebte, bat burch feine Leitung ber auswartigen Politit feine von homerulern und Glabfioneanern oft ericutterte Stellung neuerbings befestigt und es barf als gewiß angenommen werben, bag bie weitaus überwiegenbe Mehrheit bes englifden Bolles trop mander tiefgebenber Meinungoverschiebenbeiten in ber Beurtheilung innerer Angelegenheiten, bas tonfervative Minifterium auch fernerbin ftugen wirb. Die Friebensverficherungen, welche bas Cabinet foeben im Ramen ber Ronigin bem Lanbe ertheilt, entfprechen einem Bergensbeburinig ber Englander und fie merben fich fur bie Erfüllung besfelben bem Minifterium gegenüber nicht unbantbar zeigen. Fur Deutschland und fur bie mit uns verbunbeten Staaten bat ber Schlug bes englischen Barlamente eine freudige Boticaft gebracht, benn fie lautet: "Der Friebe ift gefichert!"

* Siegen oder - fiegen!

Die frangofifche Ration geht wieberum einmal einem fcidfalsichweren Momente entgegen. Die Rammermahlen finb fur ben 22. bes nächften Monats ausgeschrieben worben und es ift in Frankreich bie Empfinbung eine allgemeine, bag in bem bevorftebenben Babltampfe nicht um bie herricaft biefer ober jener politischen Bartei wirb gerungen werben, bag vielmehr bas Schicfal ber britten Republit felber vom Ergebnig ber Bablen

Die Bahl Agitation hat baber auch im gangen ganbe langft begonnen. Die Regierung, wie bie unter fchieblichen Gruppen ber Opposition find feit Monben bereits mit allem Eifer baran, fur ben Bablfelbzug fich zu ruften. Die "Boulange" ift versprengt, besorganifirt und wird bei ben bevorstehenben Bablen als felbstgahlenber Fattor eine beachtenswerthe Rolle gu fpielen nicht mehr in ber Lage fein. Damit ift jeboch bas Spiel fur Tirarb und bie frubere Rammermehrheit noch lange nicht gewonnen. Der augere Beind ift gefchlagen, aber ber Feinb im eigenen Lager, bie Berfahrenheit, bie Rantefucht und perfonliche Giferfüchtelei ber einzelnen Barteibaupter untereinander zeigt fich gefährlicher benn je!

Die "republifanifche Concentration", welche feit Gambetta all' bie großen und fleinen Gotter bes parlamentarifden Olomps in allen Baffen und Stragen gu predigen nicht ermuben, erweift fich nach wie vor als ein inhaltslofes Schlagwort, beffen Befenheit felbit von Denjenigen nicht ehrlich erftrebt wirb, bie basfelbe am lauteften pon ber Tribune berabbonnern. Ferry wie Goblet, Briffon wie Floquet ober Elemenceau, jeber fuhlt fich berufen, ben Staat gu retten, jeber bat fein eigenes Recept ber Bolfsbefeligung und jeber bat feinen Unbang, ber feinen eigenen Sped an ber Gladefonne bes Gubrere roften mochte.

Co fieht es im Schooge bes rechtglaubigen Republifanismus aus. Run tommen gunachft noch jene fleinen Sabnlein ber Sochrothen in Betracht, bie aus eitel Rabicalismus fich mit bem Teufel felbft gu perbanben bereit find, nur um die Opportuniften nicht ruhig an ber Schiffel ju belaffen. Es finb bies jene Elemente, welche aus Sag gegen Gerry und Genoffen blindlings jum Eroffe eines Boulanger fich bergegeben haben und morgen ebenfo topflos ben Monarciften bie Stange halten murben. Bieht man noch in Betracht, baß bie Donarchiften mit großem Gefchid ben Mtout, welchen bie Regierung mit ber Berurtheilung Boulanger's ausgefpielt, ihrerfeits mit bem Atout Bil fon gu flechen in ber Lage find, fo ericheinen bie Chan-cen bes bevorftebenben Bablfelbauges noch um ein Erhebliches bichter verfchleiert.

Es ift nicht anzunehmen, bag bie Monarchiften icon bei ben nachften Bablen bie Dacht in bie Sanbe betommen. Allein, gang wirfungslos wirb bie hereingerrung ber Wilfon'iden Reminiscengen in bie Bahl-Agitation

Berforperung alles Schlechten und Berabichenungswürdigen. Much bie vorübergebenbe Boupularitat Boulangers hatte ihren Urfprung in bem Gefühle bes Biber will en 8, von welchem bie große Dehrheit ber ichlichten Bente gegenüber bem Regime ber fruberen Rammermehrheit befeelt ift, in welcher Bilfon eine Rolle gefpielt. Wenn baber auch die Moglichkrit ausgeschlossen erscheint, bag bie antirepublikanischen Gruppen bei den nächten Wahlen die Wehrheit an fich reißen, so ift immerbin mit ber fehr mahrscheinlichen Eventualität gu rechnen, bag bie Monarchiften, unterftust burch bie Berfahrenheit ber Republifaner, mefentlich verftarts aus ber nachften Bablcampagne bervorgeben werben. Das allein aber mare ein Stoß fur bie Republit; es mare ber Beweis, bag bas Preftige bes republikanischen Regimentes im Abnehmen ift. Dit bem Rimbus mare aber bann alsbalb auch bie Racht babin! Far bie Republikaner beißt es baber fiegen, auf ber gangen Linie flegen, ober - fiechen, vielleicht nicht einmal langfam gu Cobe

* Die diesjährige Sopfen:Ernte.

Dem auf bem Internationalen Getreibe und Saaten martt in Bien veröffentlichten Berichte entnehmen wir folgenbes: Das Gefammtergebnig ber Sopfenernte bes europaifden Festlandes wird auf Dreiviertel eines vollen Baues abzuschähen fein, bas ift um ein Drittel mehr als bas bes Borjahres; England melbet in füngfter Zeit eine wesentliche Befferung ber Hopfenpflanze und burfte um ein Fünftel mehr erzielen als im letten Jahre ; ba-gegen wirb bie Gute ber Baare in Englanb etwas weniger befriedigend ausfallen, ba noch über Schimugi geklagt wird. In Desterreich erfreut sich ausch beuer wieder in erster Reihe das Saager und des gesegneisten Ernte Ergebnisses; dabei ist hier die jum größten Thelle heute schon geerntete Waare von vorzüglicher Eigenschaft. Man schaft den Ertrag ber Stadt Saaz auf 3500 Boll-Centner, ben bes Ban-bes (Bezirt und Rreis) auf 65,000 Boll-Centner. Das Auschaer Gebiet (Rot- und Grunland) wird heuer um ein Drittel weniger ernten; man erwartet 35,000 30ff. Centner. Galigien burfte bei fonft guter Beschaffenbeit ber Baare 8000 Boll-Ceniner ernten. Steiermart rech-net auf ein Ergebnig von 7500 Boll-Centner. Dagren, beffen Bflangungen gum Theil burch bie Sibe beichabigt wurben, wirb taum über 4000 Boll-Centner ernten; Oberöfterreich icatt man auf 5000 Boll-Centner im gunftigften Falle. hierzu noch bie Erntemenge Ungarns und Siebenburgens mit einer Sochstaiffer von 8000 Boll-Centner angenommen, ergibt fur bie ofer. eingar. Des narchie einen Ertrag von 131,000 Boll-Centner. In Dentidland ift namentlich Bagern wieber mit ben beften Musfichten begludt; befonbers Spalt, Franten und bie Sallertau verfprechen ein vorzügliches Ergebnig fomobi in Bezug auf Menge wie Gehalt ber Baare; man icatt ben Ertrag Baperne auf ein Drittel mehr als im Borjahre mit 310,000 Boll Bentner. Much bie übrigen fubbentiden Gebiete find gum größten Theil von befriedigen. bem Stanbe und burften gleichfalls einen hoberen Ers trag geben, wenn auch einzelne Lagen, von Schmarze befallen, etwas guruckgeblieben finb. Burttemberg ichant ben biesjahrigen Bau auf 100,000 Gtr. Baben ers martet 60,000 Gtr. Das Reichsland, in Bezug auf Menge bes Ertragniffes bas Borjahr bebeutenb über: fteigenb, burfte taum weniger als 90,000 Etr. fechfen; Breugen und bie übrigen norbbeutiden Sopfenbaugebiete werben bagegen bas vorjährige Erträgnig nicht überfteigen, ba bie Broping Bofen - bas Sauptgebiet bes norbbeutiden Sopfenbaues - infolge Auftretens von Rupferbrand in ben Unlagen hinter bem Borjahre gurud bleiben burfte, bie Allmart bagegen und Sachfen nur ein gleich großes Erträgnig abmerfen ; man rechnet im gefaminten nordbeutiden Sopfengebiete auf einen Ertrag von 60,000 Boll-Centiner, fomit mare bas Ergebnig Deutschlanbs ungefahr 620,000 Boll. Centn. Frantreich & Sopfenanlagen find gum Theil in ber Entwidelung gurudge. blieben, fo bag bort im gunftigften Falle ber Ertrag bem porjabrigen gleichtommt, b. t. ungefahr 60,000 Roll. Gentner. Belgien, mit einem guten halben Bau, ermartet 90,000 Boll-Centner. Ruglanbs Bflangs ung en hatten ebenfalls burch bie Ungunft ber Witterung febr gu leiben und es wirb um ein Biertel meniger geerntet werben als im letten Jahre = 20,000 Boll-Gentner. Dit Ginfdlug ber weniger wichtigen Banber bie neue Friedensburgichaft, die von England aus den Bol- boch nicht bleiben. In den Augen ber Daffen braugen ber Daffen braugen ber Ergebnis bes europationes mich, als einen Erfolg bes Raiferbefuchel am in ber Proping bilben nun einmal die Wilfoniaben bie Ergebnis bes europationes mich, als einen Erfolg bes Raiferbefuchel am

Erntejahr 1889 ungefahr 925,000 Boll-Centbem ein Bebarf pon ungefahr 750,000 Roll-Centner gegenüberftebt. England bat bie Anbauflache etwas verminbert; ber Ertrag burfte annabernb 450,000 Roll-Centner fein. Wird ber muthmagliche Bebarf Englands fich im laufenben Jahre auf bem letten Stand erhalten, jo benothigt biefes Land noch ungefahr 170,000 Boll-Centner, welcher Bebarf aus ben leberichuffen bes europaifchen Geftlanbes leicht gebedt merben tonnte, wenn bem nicht auch beuer Amerita entgegenfteben murbe, bas nach jungften Ginfchatungen 320,000 bis 340,000 Boll-Centner ernten mirb, baber abermals eine große Menge (ungefahr 100,000 Etr.) jur Ansfuhr übrig haben burfte.

Cagesnenigkeiten.

- Minmen, 30. Muguft. (Reine Dispens.) Die biesige Josaliculsonmission batte eine Eingabe an das Generastonmando des I. Armeesorys mit der Bitte gemacht, daß einer Anzahl Lebrer und Hilfsledrer zur Berbütung großer Störungen des Schulunterrichts vollständige oder theilweise Dispens dom Einrücken zu den Reservelldungen ertheilt werde. Das Gesuch wurde aber einsach abgelehnt.

werde. Das Gesuch wurde aber einsach abgelehnt.

— Würzburg, W. Aug. (Unglüdsfall.) In Rotetendorf siel heute Kacht der dort im Quartier liegende Einstädig-Freiwillige des 6. Infanterie-Regiments Baher, Sohn des Brotesjors Baher an dem f. Realaymnasium dadier, aus dem Fenster seines Quartiers und zog sich neden inneren Berlehungen einen Arms und Beinbruch zu. Er wurde heute seine Arms und Beinbruch zu. fruh in bas biefige Militarlagareth verbracht.

Hus dem Spaffart, 29. August. (Raubmorb.) Bei Rendorf, Waldabibeilung "Jodel", wurde die Leiche eines jungen unbekannten Mannes mit durchichnittenem Salse von einem Holzleser aufgefunden. Dieselbe war ichon in Berweiung übergegangen. Der Erwordete soll ein vermögen-der Steinhauergeselle getweien sein, der von einem Handsverfe-buriden überschat murde mit ihm nach Madhmen in bendurer der Steinhauergeselle gewesen sein, der von einem Dandwerts-burschen überredet wurde, mit ihm nach Böhmen zu wandern, wo die Böhne besser seinen. In Woldschaff wurden Beide noch beisammen gesehen. Wahrscheinlich hat der Handwerfs-bursche den Steinhauer erwordet und ausgeraubt. Man sahndet nach dem Thäter.

Berlin, 29. Aug. (Eine wahn sinnige Brant) Bor 14 Togen verlor die Tochter einer angesehenen Familie ihren Bräntigam durch den Tod. Seit seiner Beerdigung auf dem Risolai-Kirchhof war das arme Mädchen tiessinnig und verließ nur Abends das Gaus, ohne daß ihre Estern

auf dem Reidalsetraftof war das arme Madchen tiefinning und verließ nur Abends das Haus, ohne daß ihre Eltern wußten, wohin sie sich begab. Es wurde nun konstatirt, daß dieselbe allabendlich in der Räbe jenes Friedhofs mit einem Spaten Wocher in die Erde grub um — ihren Bräutigam aufzuluchen. Die Bedauernswerthe mußte in eine Irren-Anstalt gebracht werden, und ist keine Hoffnung auf Weiedergenschaft werden, und ist keine Hoffnung auf Weiedergenschaft werden, und ist keine Hoffnung auf Weiedergenschaft werden,

genefung borhanden.
— Berlin, 29. Angust. (Ein feltsamer Borfall) hält unseren Rachbarort Grünau in Aufregung. Der Ober-feliner des Restaurateurs Krüger war am Sonntag Rachmitfellner des Restaurateurs Krüger war am Sonntag Nachmittag damit beschäftigt, eine Kisser war am Sonntag Nachmittag damit beschäftigt, eine Kisser war am Sonntag Nachmittag damit beschäftigt, eine Kisser war einer Seite emporhob, sprang ihm aus der Kiste eine große Katte in das Gesch. Bon Schreck und Abschen überwäldigt, versiel der Mann in Krämpse, welche den Charafter eines Starrframdies annahmen. Der berdsi gehofte Arzt sand den Lustand des Kranken höchst bedenklich und ist in der That nach den leuten Rachrichten der Kranke bereits gesierben.

— Wien, 2d. Angust. (Selbstmord im Babe.) Der stud. jur. Siegfried Weiner, Sohn eines dermögenden Kausmannes von hier, hat sich in einer Badeanstalt der Leopoldsäadt erschösen. Ein Brief an die Eitern besagte, das der junge Mann an Melancholie litt und Erlösung von seinem Leiden im Tode gesucht dade.

— Baris, 2d. Ang. (Die Chafterlosigseit der französischen Breise) geht so weit, das der "iggaro" wörstlich schreibt: "Der Jarewissch wurde in Baris, er möge incognito sommen oder nicht, die Gesühle kennen lernen, welche wir Alle sür das Land begen, welches das u berrusen ist, eines Tages (im Europa) zu herrichen.

— Berjailles, 29. August. (Familien. Tragbbien)
sind jest etwas alltagliches. Ungewöhnlich durch die Art ist aber diejenige, die sich in dem Orte Bers-le-Betit abgespielt hat. Dalelbst ledte ein gewiser Gastelier mit ieiner Frau und zwei Kindern und die Berhältnisse desselben waren dis hierher durchans geregelte gewesen. Doch vor einsger Zeit wurde ein Diedstadt in Bers-le-Betit verübt, und da der Berdacht

ob begründet oder undegründet, ist bisher nicht erwiesen – sich auf Gastelier hinlentte, so wurde am 20. August von Gelten der Bolizei eine Hauszuchung bei demselben vorgenommen. Dieselde versief resultatios – aber, sei es nun aus gekränftem Etgassisch, oder in eiwaigem Schuldbewußtsein –
furzum, Gastelier beschloß, seinem Leben wie dem seiner Angebörigen ein Ende zu dereiten. Er zündete ein Polsfohlengehörigen ein Ende ju bereiten. Er gundete ein holgtoblen-feuer an, verschloß bermetisch Thuren und Fenfter feines Schlafgemachs, in dem er sich mit Fran und Rindern zur lebten Rube legte, und so wurden die vier Leichen am anbern Morgen vorgefunden. Frau Gaftelier lag, feine Spur von Rampf ober Gewalt aufweisend, neben ibrem Gatten: man weiß nicht, ob fie freiwillig bemfelben in den Tod ge-folgt, ober ob diefer fie im Schlafe überrafcht hat. Die bei-ben brei- und vierjahrigen fleinen Opfer fand man unbefleibet und anicheinend fo in ihren Betteben bor, wie bie Mutter

felbft fle am Abend gubor bingelegt hatte.
- Rogent, 29. Mug. (Selbftmorb aus Reue.) Eine gewiffe Marie Ratharina Deller, welche ihrem früheren Geliebten Moune rie eine Alasche Bitriol in's Gesicht gesichüttet hatte, wurde heute tobt ans ber Marne gezogen. In einem Briefe erflärte fie, bag fie feit bem Anblid bes fich in den qualvollften Schmergen auf bem Boben malgenben Mannes feinen Augenblid ber Rube mehr finben tonnte und

nich bas Leben nehme, um ihrer Gewiffensqual zu entgeben.

- Megieres. 29. August. (Doppelfelbit mord.)
Die bem Trunte ergebene Ebeleute Guinet baben fich mit Roblengas erftidt. Das bebeutenbe Bermogen berfelben fallt lachenben Erben gu.

- Caint-Jean-Bonnefonds, 29. Auguft. licher gund.) In einem Brunnen, ber nicht mehr benügt wird, wurde beute die gerftudelte Leiche eines Kinbes von brei bis virr Jahren aufgefunden. Dean glaubt, daß bie Leiche icon vor mehreren Monaten von einer ortsfremden Berfon in ben Brunnen geworfen wurbe.

- Dotohama, 30. Mug. (Durch Ueberichmemmung) in Bafapama bei Deafa auf ber japanifden Infel Ripon find gegen 10,000 Meniden umgefommen und etwa 20,000 obbachlos geworben. Großes Elend herricht unter ber bortigen Bevölferung.

Aus Stadt und Sand.

* Manubeim, 31. August 1889.

Die Perlegung unseres Dragoner-Regiments

ift beichloffene Sache und wird unausbleiblich fein, menn nicht unfer Stadtrath ichleunige Schritte gur Abwendung biefer, unfere Stadt ichwer treffenben Dagregel unternimmt. Bir waren icon gu wiederholten Dalen in ber Lage, mit positiver Bestimmtheit biese Radricht, Die wir aus ber guverlaffigiten Quelle icopften, unferen Lefern gum Bwede ber Abwägung ber hieraus entftebenben unabanberlichen Folgen, ju beftatigen. Wir baben erft bor wenigen Tagen wieber barauf bingewiefen, bag nicht blos in Schwetingen ber Rafernenbau fiftirt, fonbern bag auch Befehl feitens ber maggebenben Beborbe ergangen fei, jede ben Beirag bon 50 Mart überfteigenbe bauliche Reparatur gu unterlaffen. Auch biefe lettere Radricht bat fich vollinhaltlich beftatigt. Die Orbre gur Berlegung bes in Bruchfal tafernirten Dragoner-Regiments in's Eljag wird ftundlich erwartet, ftrategifche Erwägungen haben biegu ben Musichlag gegeben.

Unfer ichwarges Dragonerregiment, bas gum Theil bier und jum Theile in Schwegingen in Garnison liegt, ift bagu ausersehen, Die Quartiere bes vorrudenben Bruchfaler Regiments in biefer letteren Barnifon gu begieben. Bir batten gebacht, bağ ber Stabtrath in richtiger und voller Burbigung ber Bortheile, welche eine Garnifon, und namentlich ein Raballerieregiment für unfere Stadt mit fich bringt, biefer Entwidelung ber Dingenicht unthatig gufeben, fonbern vielmehr alles aufbieten werbe, um biefen fcmeren Schlag, ber uns broht, bon une abzulenten. Denn es banbelt fich langft nicht mehr um Schliegung ober Offenhaltung ber burch bie Dragonertaferne führenben Strage, fonbern um ben enbgiltigen Berluft eines Theiles unferer Garnifon. Wenn man fieht, bag anbern Stabten, die fich lange nicht in ben gunftigen finansiellen Berhaltniffen unferer Stadt befinden, feine Opfer und Aufwendungen gu boch bunten, um fich ben Befit ihrer Barnifon ju fichern ober um eine folche gu erlangen, fo halten wir es fur unfere beilige Bflicht, in legter Stunde auf Die Rachtheile bringend aufmertfam gu machen, bie une aus ber geplanten Regimenteverlegung erwachfen muffen, und unfere Stimme warnend gu erheben, mit bem Bunfche, bag biefer unfer Barnungeruf nicht gu fpat ertonen moge.

Bon gegnerifcher Seite wird mit fchlauer Berechnung eine guverfichtliche Stimmung geheuchelt, welche thatfaclich gar nicht vorhanden ift: man gibt fich ben Anichein, als ob bieje Berlegung unferes Ravallerieregiments ein Ding ber Unmöglichkeit fei, eine Berletjung ber mit ber breugifden heeresteitung abgefchloffenen Militarconvention, ja fogar bas Schlagwort eines Beriaffungsbruchs wirb an burchaus unpaffenber Stelle in die Debatte geworfen, ba es wieder ein-

mal im Intereffe ber Begner liegt, Die Babrbeit ju bem bunfeln und die öffentliche Meinung irreguführen. Man wirft fic bas Mantelden bes Bolfstribunen um und plabiet anicheinend für bas allgemeine Intereffe, für bas Bollswohl", indem man ausruft : "Diffenhaltung ber Strafe burd bie Dragonertaferne, felbit auf bie Wefahr bes Abgugs unferes Dragonerregiments!" Aber biefe Bolterebner merben als die Erften ihre Jammerlieber anftimmen, wenn wirflid Ernft gemacht und bas Regiment burch bie offengehaltene Strage in eine anbere Garnifon überfiebeln wirb. Dann ift es felbftverftanblich wieber einmal bas boje nationalliberale Regiment auf bem Rathhause gewesen, welches gur rechten Beit feine Bugeftandniffe gemacht und fo unfere Garnifon bertrieben bat. Und wenn bann allmablich ber öffentlichen Meinung bie Ueberzeugung fich aufbrangt, bag ein Febler gemacht worben ift, fo ichlagen biefelben Bolfetribunen an die Mannesbruft, betheuern ihre Unichuld und beuten auf bie liberale Majoritat bes Stadtrathes, die bas alles angeblich verschuldet habe.

Bir wiederholen es, bie Gefahr bes Berluftes unferes Dragoner-Regiments fieht bor ber Thure. Der Befehl sur Maricbereiticaft auf ben 1. April 1890 if ftunblich gu erwarten; benn biefes ift ber Termin, an dem bas Bruchfaler Regiment ins Gliag ausruden foll. 2018 neue Garnifon biefes letteren wird Duffbaufen ober Guningen genannt. Ericeint biefe nachricht vielleicht auch unwahricheinlich, weil weber in Dulbaufen noch in Guningen verfügbare Stallungen vorhanden find, fo machen wir barauf aufmertfam, bag bas abfolut nicht als Binberungs- ober Aufichiebungegrund ins Gewicht fallt, weil bas neuefte Dilitarjuftem in foldem Falle fich febr leicht und einfach mit ben fog. fliegenden Baraten zu belfen bermag. Man hat ja auch burdaus fein Bebenten getragen, zwei Bataillone Infanterie in größeren Fabrifraumen gu Dufbaufen einzulogieren. Bill man alfo bem brobenden Berlufte unferes Raballerie-Regis ments porbengen, fo ift es bie bochfte Beit und amor ift biejenige Inftang, welche in erfter Linie biebei als maggebend ins Bewicht fallt, bas preußifde Rriegsminifterium in Berlin, an bas man fich ungefaumt wenden follte. Alls burchaus felbstverftandlich erachten wir es, bag unfere Stabt ein Opfer bringen muß, um fich ihre Barnifon gu erhalten und wenn möglich fogar bie Bufammenlegung bes gangen Regiments babier ju erwirfen. 2Bas bie Stadt Bruchfal hiefur bieten und leiften tann, follte boch mohl nicht für bie größte und reichfte Stabt bes Lanbes unerichwinglich ericheinen. Steben boch biefen Opfern große, nicht ju unterichagenbe Bortheile gegenüber, beren Berib man erft richtig ermeffen und ichagen wird, wenn wirklich ber Berluft berfelben eintritt. Bie jebermann weiß, befist jebes Cavallerieregiment ein febr wohlhabenbes Offigierecorps; fammtliche herren beffelben baben, ob verheirathet ober unverheirathet, theuere Bohnungen inne und bergebren ihre Beginge in ihrer Garnifon. Gang fpegiell unfer Regiment, bas in Berlin bas "badifche Garbes du Corps-Regiment" genannt wird, erfreut fich bes Borgugs besonberer Boblbabenbeit. Geine Dannicaft refrutirt unfer Regiment aus ber Umgegenb von Mannheim bis in bie Wegenb von Tauberbifchofebeim und Wertheim, alfo aus einem befonbers reichen Sanbfiriche, fo baß taum ein Dragoner in unferem Regimente bient, ber fic nicht eines ertledlichen monatlichen Buichnfies aus ber Beimath ju erfreuen batte; auch biefe Gubfibien werben gang bier vergehrt. Ebenfo unterliegt es feinem Bweifel, bag eine große Summe bon bem Belbe, welches bie Urmeebermaltung für bie Unterhaltung bes Regiments feftgefest bat, am Blabe felbit bleibt und bier verbraucht wirb, man bente bier nur an die berichiebenen Lieferungen fomobl, als auch an ben Confum in ben Cantinen mit ihrem vielfälltigen und umfaffenben Bebarf an Bebensmitteln aller Urt. Der Gewinn babon bleibt größtentheils in ber Stadt. Aber auch unfere Banbwirthicaft hat bireften Dugen bon unferem Capallerie-Regiment: abgefeben bon ben Lieferungen bon Ben, Strob und Bafer ic. tommt ihr wieber ber Danger au Statten und bie ausrangirten Militarpferbe find beliebte, weil billige Dilfsmittel unferes beimifchen Aderbaues.

Aber abgeseben von biefem materiellen Ruben, genieht unfere Stadt noch andere Bortheile bon ihrer Garnifon. Eine Stadt die fo ausichlieglich aus Raufleuten und Induftriellen besteht wie bie unfrige, in welcher bas finft

mabrend ber wenig beiuchten Stunden auch Das ift gwar febr menidenfreundlich von ber Direttion, aber das ewige Transportiren durfte dem Rlavier boch ichaben. Ebenjo hübsch ift die Stelle bei Beschreibung des Karftes: "Man sebnt sich nach Land, Land, und bieses Land ist das Meer." Der Autor des Buches neunt sich swar, dürste aber tropdem ziemlich unbekannt bleiben.

trosdem ziemlich unbefannt bleiben.

— Dimmeldstägel. Einer der originellsten amerikanischen Schwindler ist ohne Frage jener Mann, welcher die Schwarzen von Georgia seit geraumer Beit glauben machte, die Welt gebe am 18. August unter, und der ihnen desbald "Dimmelsstügel" verkauste. Es ist eine durch die Gerichte, in deren Sänden der Gauner sich jeht besindet, verbützte Thatsache, daß er 150 Baar (Gänse-) Flügel, zu 10 Dollats das Kaar absehte, mit deren Ditse die Leute sich am Tage des Weltuntergangs erheben und gen Dimmel schweben sollten. Er sand 150 Dumme, macht eine Einnahme von 1500 Dollats.

- Wie man fic auf ruffisch verfohnt, ergablt ber in Tanganrog erscheinende Liftot : In einem Dorfe bes Preises geriethen zwei Knechte in Streit, hierbei big ber Eine dem Andern ein Ohr ab, das ein danebenstehender Dund auffing und verschiedte. Der Berlehte war erit sehr erregt, dann bot er jedoch seinem Gegner die Berjöhnung burch einen Bruberfuß an. Bei biefer Gelegenheit big er ihm aber die ganze Oberlippe weg und verschluckte bieselbe. Run waren Beibe thatsächlich wieder gut Freund mit ein-

denn Deine Frau immer "Mequinoktialden?" — "Ra. sied' mal: Morgens brummt sie, Mittags brummt sie, Abends brummt sie, Rachts brummt sie, sie ist eben die "Tag- und Racht-Gleichet"

den, mas gefallt Dir an Deinem Brautigam am beften?" - Grethden: "Das er mich beirathen will."

- Rafernbofblutbe. Unteroffizier (gum Mefruten bei ben Gewehrgriffen) ... Donnerwetter, hineingreifen follft Du in's Gifen! Wie 'ne simperliche Jungfer fiellt er fich an und babei bat er Danbe wie Larl ber Große!"

Levilleton.

- Bon bem jüngft verftorbenen General-Enber-intendenten Dr. Buchfel ergablt die "grif. Db. Sig." Die folgenden fleinen Geichichten: Buchfel fam einmal im Ronfirmanben-Unterricht auf ben Darwinismus ju fprechen. dent gelassen: "Bein liebes Kind, wir wollen bas jest lassen, benn wir haben keine Zeit dagn, uns mit inneren Jamilien-Angeleganheiten zu befassen." — Bei einem Missonssest in Frankfurt jas Buchsel beim Essen neben dem Festredner, der nach bergeblich bemühte, den Generalsuperintendenten in eine etwas lebhastere Unterhaltung hinein zu zieden. Rach beenbigter Tafel bat der Festredner den Deren Generaljuperinten-benten, sich eine Cigarre anzusteden. Büchsel erwiderte: "Wein Lieber, das ist das erste bernünftige Work, das ich beute aus Ihrem Munoe hore

- Die Urtupen des Metermaßes. Rach fast 100 Jahren, feitbem bas Metermaß in Anwendung fieht, wird nunmehr auch Defterreich die Urtypen des Metermaßes er-balten. Bor mehr als 15 Jahren hat die internationale Konferenz der Poids et Mesures den Beichlus gefaßt, daß die Konferenz der Poids et Mesures den Beichlus gefast, daß die seit der französischen Revolution geschaffenen Thoen des Metermaßes neu gemessen, richtig gestellt und hierauf vervolessischen und Geroffaltigt an die Großkaaten Europas, also auch an Desterreich, zur Bertheilung gesangen jollten. Die ursprüngliche Urtwe des Arteres, sowie des Kilogramms, welche im französischen Staatsarchive hinter einer dretzigden eisernen Deste verwahrt sind, ist aus Platin-Iridium versertigt; das ist eine Metallverdindung, welche sich dei Lustismperatur sast gar nicht andert und ungedeuer schwer im Feuer schwilzt. Inssolge des erwähnten Beschlusses der internationalen Konferenz wurden mit Dilse unsäglich mübseliger Erbeiten und veinlich ausware Untersuchungen neue Typen, und zwar ebenfalls aus Matin-Reichum bergestellt, welche jeht sertig geworden sind. Matin-Bribium bergeftellt, welche jest fertig geworben find.

In nachfter Beit wird fich ber Abgeordnete Defterreichs, Brof. Dr. Bictor v. Lang, nach Baris begeben und im Bereine mit ben Bertretern ber übrigen Staaten Europas bie Then prufen und ein Eremplar berfelben nach Bien bringen. Die neuen Urthpen bes Meters und bes Kilogramms werben bort im Staatsarchive aufbewahrt werben.

Gine bubide Anelbote wird aus Configntingel gemelbet. Der Gultan foll einen feiner erfahrenften Staatemanner, einen ehemaligen Grofvegier, bem bas Alter bereits Saupthaar und Bart gebleicht, um Rath gefragt haben, welche Bunbesgenoffen für bie Türfei bie paffenbften feien. Rach langerem Ueberlegen habe ber Burbentrager ermibert "D Babifchab! Unfere Lage abnelt berjenigen, in welcher fich Dabischah! Unsere Lage abnelt berjenigen, in welcher sich Rastr-Eddin-Chodza (der türkische Aesan) befand. Eines Nachts vernahm er Lärm und Zank von der Straße, er erhabt sich eilends, warf einen Jurgan (eine Art Leintuch) um und ging nachseben, was gescheben sei. Alls Chodza zurücklam, stragte ihn seine Frau: "Was isi's?" — "Richts," erwiderter, "der ganze Lärm und Zank war wegen meines Leintuckes entstanden. Der Jurgan ist verschwunden und der Zank beendet." Es stellte isch beraus, das Diebe Lärm geschlagen, um Chodza ans dem Saule zu locken und dann zu bestehlen. um Chodga aus bem Sanfe ju loden und bann ju bestehlen.
- Der Gultan begriff ben Ginn ber Fabel und ichwieg.

- Das Mluminium. Trop vielfach miglungener Ber-fuche richtet fich die Aufmertfamteit ber Techniter boch immer auf die herstellung des Aluminiums zu einem Breife, ber es gewerbsfähig machen wurde. Biele begen gar feinen Zweifel barüber und traumen icon von einem Aluminium-Beitalter, welches bas eiferne Beitalter abloft. Der Bergban berichwindet und ber überall vorfommenbe Lehm bilbet unfer Erz. Das Alaminium soll das Eisen ersehen, den Staht, das Rupfer, Messing, Sisber u. j. w. Kurz es wird das Wetau für die Zufunft, denn es kann für alles verwendet werden. Mit Kupfer legiert, soll es hart wie die feinste Solinger Ringe sein. Es rostet nicht und ist sast dreimal so leicht wie Eisen.

theilt bas "B. Frobl. folgende foillide Stellen mit: "Der Beg noch Beprings ift nicht nur febr theil, jondern auch gar nicht eben" und; in bem Saale im botel Stefanie

Bement in mur verichminbent fleiber Bruchgiffer vertreten in amb ber wiffenichaftliche Beruf in einem verhaltnigmäßig ffeiten Kreife feine Bertrefung findet, follte es bant-Bob anerteunen, bas auch noch ein anderer Stand, ber Millefteftand, die gefellichaftlichen Rreife erweitert und Geledt. Wir burfen es uns jur hoben Ehre anrechnen, mit einem Caunilerie-Regimente Bebacht worben gu fein, beffen Spiniver bem alteften und beften Abel unferes Großbergog. thume angeforen und boffen Chef fein Geringerer ift, als de. Ronigi. Sobeit Bring Rart von Boben, ber nachfte Bermuibte unfeces schabenen Landesherrn.

MDe biefe Erwägungen legen uns bie Bflicht auf, nichts st unterluffen, was und ben Belft bes Regiments gu fichern vernidite. Da nun einmal bie Berlegung ber Bruchfaler Deagoner in eine Gfaffifthe Barnifon unabanberlich befchloffen ift, handett es fich fur une barum, wenigftens bas unfrige im Lanbe und in unferer Stadt an behalten und gu biefem Entbe ber Militarbeborbe gegemüber basjenige Entgegenkommen an ben Tag gu legen, welches burch bie Umffande geboten ift. Duß wir bamit in erfter Stnie ben Intereffen unferer Stadt bienen, liegt nach bem Bejagten gufter allem Zweffel ; daß bamit aber auch ben Binfchen bes Regiments fetoft entibrochen wirb, mochten wir boffen. Dasfelbe fühlt fich, nachbem es eben erft bie Beschwerben und Unfoften eines Garnifouswechfefs fich bat aufburben muffen, gewiß in unfern Mousen beimisch und wird gewe in unferer Stobt verbleiben, gu beren Bierben es mitgabit. Bas foll erft aus unferm trabitionellen Mairennen werden und bem buntbewegten, farbenprachtigen, beiteren Leben auf bem Rennplate, wenn wir tein Cavallerteregiment mehr befigen, bas in biefem Bilbe ben Boebergrund einnimmt und bie Sonneurs an Diefen feftlichen Tagen macht? 280 bleibt dann bas Beben und Treiben, bas in ben erften Maitagen unfere Stadt burchfitthet und ihr bas Unfelen einer Großftabt verleibe? Auch bies wird bann bath nur noch gu den Dingen geboren, an bie man mit bem fomevalichen Gefilble ber Entfenung gurudbentt, wie violleicht an bie Beit, ba noch unter ben munteren Beifen feines Erompetercorps eines ber beften bentfichen Cavallerjeregimenter unfere geraben Strafen durchsog und ber millidriffe Aufgug att und jung an bie genfter

* Generaldirektion der Gr, Bad. Staats Gifen-Sahnen. (Berfonalnachrichten.) Ernannt wurden: jum Bert-jübrer: Emil Gartner von Bforzheim; jum Kanglei-affistenten: Kangleigehilfe Julius Gantert von Birkendorf; gum Schissbeiger: Buftab Julius Seel von Golun Sau-land (Broving Bofen). Unter die Zohl der Eisen bah ne kand id aten wurden aufgenommen: Eisenbahngehilfe Otto Morch, Eisenbahngehilfe Baul herrmann.

Abafsban Conderansschuß. Die Deutsche Landwirthschafts Gesellschaft hat für den wirthschafts Gesellschaft hat für den wirthschafts Gesellschaft hat für den wirthschaft Bweig des
vaerländischen Tabafbans einen Sonderausschuß bestellt, der
ich aus folgenden Herren unsammunseht: Kie die kiederd auAbtheit ung: Direktor Dr. Karth, kalert. Verjuchshation Risach in Mjaß; Reichstags Bicepräsident Dr. Buhl au
Deidesheim; Dekonomierath Dr. Bürsten die der au Braunichweig; Dr. Dissensonierath Dr. Juh, Bezurtsrath Hrusten
horn daselbst: Brosessor Dr. Juh, Bezurtsrath Hrustberinchsannialt Kartsruhe. Hür die Dünger Abtheitung: Gutsbesiger Freiherr von und zu Bod man zu Schloß
Bodman: Gutsbesiger Graf von Douglas zu Langentien
wi Eigeltingen; Hosfrahrunkenfen Dr. Rehler, Agrefulturhenuiche Versinchkation Kartsruhe; Kittergutsbesiger Schulk zu Luvis bei Elbye; Gutsbesiger Scipto zu Kannbeim;
Baron Zorn von Bulach, Bräsident des Landwirthschaftsraths für Elhaß-Lothringen zu Dithausen des Straßburg. Als

raths für Elfaß-Lothringen zu Dithausen bei Strafburg. Als Borfigender fungirt herr Krosesson Ditt-Berlin.

* Das fünfziglährige DienRjubiläum begeht am morgigen Tage der Kangleidiener bei der Großt. Staats. anwaltichaft, herr Fose E. Harder. Der Jubilar trat am 1. September 1889 beim Militär ein und ift bis heute ununterbrochen im Staatsbienst thätig. Er besiht bereits die Den kmünze von 1848—49, die große silberne, die tleine goldene und in Folge des Berhaltens und der Thäsigseit der der Belagerung und Beschiehung der elsäh. Fellung Neu-Breisach als Gensbarmertetvachtmeister die geining Ren-Breisach als Gensvarmertewachtmeiner die Arlegsdenkmis von 1820,71 am Bande für Combattanten. Derr Harder, ber fich ftets als ein pflichteifriger Beamter ansgezeichnet, versieht jeht noch seinen Dienst in vollster Rüftigkeit, die seine gahlreichen Freunde, die er sich durch seinen ehrenhaften Charafter im Laufe der vielen Jahre angestrengter Thätigkeit erworben hat, hoffen läßt, daß er noch lange Beit wird weiter wirken können im Dienste des

Städtifche Berfonalnachrichten. Bum Schulbiener in U 2 wurde Gerr Maas emannt; jum Marktmeister auf bie gur Bewerbung ausgeschriebene Stelle derr Rochle; als Jubufirielebrerin wurde Frantein Baibinger bestellt. Bur Bewerbung wird ausgeschrieben die Stelle eines Madiniften für bas flabtifche QBafferwert.

Mufgefundenes Geld. Es murbe aufgefunden : am 22. Aug. im Bereiche bes Bahnhofes zu Karlsruhe ein Geld-taschichen mit 2 M. 81 Bf.; am 23. Aug. im Bereiche bes Bahnhofes zu Baben ber Betrag von 10 M.; am 28. Aug. im Bug 20 der Betrag von 10 M. und in Triberg abge-

" Musjug ans ber amtliden Batentlifte über bie weldungen und Ertheilungen, mitgetheilt vom Batentan-meldungen und Ertheilungen, mitgetheilt vom Batentbureau des Cio. Ingenieur A. Müller in Freiburg i. B. A) An-meldungen: Selbsthätig wirfende Abichlusvorrichtung von Hausteitungen gegen Dochwasser, Carl Geiger, Karlsruhe. B) Bersahren zur finntlichen Ausbrütung von Bogeleiern mittels Barmwosserbehälter aus unprägnirten Blanzenfaler-gewebe Rr. 49,146, O. Grünhaldt, Deibelberg. Bom 13. Jebr. 1889 ab. (B. 5271. bon ber Beit von 21.-28. Aug. erfolgten bab.

Stadtifche Benertvehr. Radbem Berr Benbt fein Amt eines Commandanten der Silfsmannichaft niedergelegt bat, foll herrn Farbereibeither Grun diefes Amt angetragen werben. Andere Berionalveranberungen aber, welche in legter Beit geruchtweise besprochen murben, finben nicht flate und auch die erfte Commandoftelle burfte in ben bewährten

Musellung nach Anerbach. Die Anmelbungen zur Theilnahme ber biefigen Barteimitglieder am Ausstluge nach Auerbach hoben bereits die Zahl von 600 überichritten, so daß am Sonntag voraussichtlich die Bahl 1000 erreicht wers den wird. herr Hoffchauspieler Bauer wird ein zur Jestteier von Beren Laumelieren Bauer wird ein zur Jestmanben verbleiben. feier von herrn hauptlehrer Banspach verfastes datriotisides Gedicht vortragen. Die vielen Freunde dieser Derren werben diese angenehme Mittheilung mit Berganügen entgegennehmen. Der Preis für die din und Midfahrt ift, wir mir nochmals mittbeilen wollen, auf Mf. 1.30 festgejest, zu bem nuch 20 Wie gen Beitren au ben Leifen geschlagen werben. Die noch 20 Big, als Beitrag ju ben ktoften geschlagen werben. Die hat. Bein Entgebrochen, bas ben Nebenba ban eigens zu biejum Zwede aufgestellten Sausch en verabfolgt.

Mus Muerbach geht uns von geschätter Geite folgenbe Bufdrift ni: herzliche Freude herrscht seit Wochen unter unserer Ortsbevöllerung; mit sedem Tage wächst deren Spannung, deren wie in Ihrer geschählten Zeitung ichon bekannt gegeben, veranstaltet der nationalliberale Verein zu Darmstadt im Einvernehmen mit den Vereinen Mainz, Worms, Mannheim z. in dem geräumigen Schlosbose des Auerbacher Schlosses die Vorsehrungen unt resten Oternach war es geboten, rechtzeitig Borfebrungen zu treffen, um ben Empfang ber hestgäfte so glänzend als möglich zu gestalten. Das Lofalkomite, der Berichonerungsverein, sowie auch die Emeindevertretung bieten jest noch alles mögliche auf, daß es an der Aussichmidtung des Ortes, insbesondere des Festplates auf bem Schloffe felbst, von beffen beiben Thurmen Fabnen in ben beutschen und Landesfarben flattern werben, an nichts fehle. Der Bahnbof, sowie bas Stationsgebaube werben ein festliches Geprage erhalten; zwei machtige Ehrenpforten mit beträustem "Billfommen" werden sich am Ein- und Ausgange des Ortes erheben, während Flaggenschmud, Guir-landen und Festons Straßen, Bläße und Gebäude schmüden. Bei der gegen 1/22 Uhr Mittags erfolgenden Antunst der Bereine werden diese von Auerbacher Freunden, welche ihrerieits als Erfennungszeichen Schleifen tragen, ennpfangen und durch die Hauptstraße des Ories, das anmutbige Hochfadter Thal und auf dem am wenigsten beschwerlichen Waldwege auf das Auerbacher Schloß, woselbst die Begrüßung der Berjammlung durch das Festeamtie statischet, vorauf die ganze Kapelle des Gr. Hestelbgardeiskezinnenis zu Darmstadt, geleitet werden. Gegen Abend werden sodann die öffentlichen im frischesten Grün prangenden Gärten, jowie wie lieben ben, fowie viele Gebaube mit ihrer festlichen Beleuchtung Die lieben Safte und Freunde, insbesondere auch die Badenster und mit ihnen alle Kinder der ichdnen fröhlichen Pfulz willkoumen beisen und die Alenthalden festliche Stimmung wird durch die Rlänge stattlicher Musikkapellen noch erhöht werden. Möchten doch Alle, die kommen, die ernsten Worte, die hier auf unserem Schlose in festlicher seerläher Versammlung von jo bedeutenden

und bervorragenden Mannern gesprochen werden, vegeriget.

* Stadtpart. Wir machen unsere Leser auf das heute Abend um 8 Uhr im Stadtparte ftattfindende Concert der Familie Bartich gang besonders ausmerksam. Die Leitung seiner jugendlichen Musiker hat herr hosmusikus Bartich selbst

in Banben. Geftern Abend muficirte im Stadt.Bart unter ber Leitung bes herrn 2bfer wieber bie Ludwigs-hafener Stadtfapelle, und fand die Ausführung ber ein-gelnen Biecen bes Brogrammes reichen Beifall. Die von bem Bidiffen Beren Guftab Lofer fr. aus Berlin am Schluffe der 1. und 2. Abtheitung des Rongertes vorgetragene Rlavier-Sois: Sonate Appassionata Sat 2 und 8 von Beethoben, 2 Balber von Mojatowett, wurden meifterhaft burchgeführt und wurde es uns freuen, wenn une vielleicht biefen Binter noch ofter Belegenheit geboten werben murbe, ben jungen Runftler

in Rongerten boren gu tonnen.
* Deffentliche Bortrage von Frau Dedwig Denrich. Bilbelmi. Der britte biefer Bortrage finbet morgen Sonntag, 1. September, Nachmittags 3 Uhr im großen Sonntag, 1. September, Nachmittags 3 Uhr im großen Sanle des Saalbaues ftatt. Das Thema: "Der Menich, das Brodukt feiner Erziehung dirite nicht nur speziell freidenkerische Kreise anziehen, sondern müßte die Ausmerksamkeit der ganzen gebildeten Welt erweden. Die richtige Erziehung des Menschen int die Grundlage der menschlichen Gesellschaft und der Bortrag verspricht die Erörterung sehr interessanter Gesichtspunkte auf diesem Gebiete Gebiet

Rirdweibfeft in Alvesbeim. Morgen Sonntag finbet in bem benachbarten, bon ber Mannheimer Bevolferung io gern frequentirten Orte 3lvesheim bie Kirchweihe figit. Der Besuch biefes örtlichen Bestes wird von bier voraussicht-lich ein sehr ftarker werden, falls die ganstige Witterung, deren wir und seit gestern zu erfreuen haben, anbalt, was

gewiß Jedermann von Serzen wünscht.

* Der hiefige Turnverein balt zu Ehren seiner Minchener Breisturner heute Samstag Abend, von halb 9 Uhr beginnend, im Bereinslofal. 8 2, 21, eine Festsneipe ab.

* Rubestörung. Berkossen Racht wurden mehrere junge Kaussente, welche die Rube in erheblicher Weise storten,

gur Angeige gebracht.

* Unfall. In ber Bementfabrit gerieth geftern ein Arbeiter mit dem Fuße unter bas Rad eines Rollenwagens und erlitt bierdurch eine fo bedeutende Berlegung an dem genannten Gliedmagen, daß argtliche Silfe in Anfpruch genommen

Berbaftet murbe geftern ein 20 Jahre alter Buriche von bier, der einem in der Dammstraße wohnenden Friseur-Gehilfen aus defien Simmer eine Sose im Werthe von 17 Mart gestohlen hatte.

DiebRahl. Ein 17 Jahre alter, in der Redarvor-itadt wohnender Buriche wurde unter dem Berdackte, mehrere

Diebftable in biefiger Stadt begangen gu baben, gur Baft

gebracht.

* Für die Abgebrannten in Baibstadt find bei uns eingegangen: Transport M. 59.50. Bon K. in Ludwig gehafen 3 M. Bon H. K. 2 M. Bon Bittwe R. 1 M. Oberinipest. B. 5. Summa M. 70.50. Den menschenfreundlichen Gebern sagen wir berzlichen Dant und find zur Entgegennahme von Beiträgen, durch welche dringender Moth gefteuert wirb, gerne bereit

Expedition bes General-Angeigers. Mannheimer Journal. * Meteorologische Beobachtungen ber Station Mann-

heim bom	31. 21	agust, I	Rorgens 7 lit	T.		
Barometer-	Thermometer in Ceifins		Windrichtung*)	hodifte und nieberfte Tem- peratur bes verg Lages		
	Eroden	Beucht	Stärfe	Magimum	Restmum	
766.7	10.0	18.7	Sturbineft 8	27 0	11.9	
				The state of the s		

*) C: Binbfille; 1: fdmader Luftjug; b: etwas ftårfer ic ; 8: Sturm ; 10 : Orfan Morgens Than Better fcon.

Aus dem Groffherzogihum.

* Labenburg, 30. Aug. Die Sopfenernte ift jest überall in vollem Bange; burch bie gunftige Bitterung geht bas Erodnen raich von ftatten und ware jest nur zu wunfchen, bag eine regere Rachtrage nach benfelben eintreten wurde; verfauft wurden in Ebingen gu Mf. 45-55; in Rugloch gu Mt. 50-60; in Canbbaufen gu Mf. 75-85; in Schwehingen su DRt. 50-60 per 50 Stilo.

* Plantftadt, 30. Aug. Gestern Racht wurde im Saufe bes Jabrifarbeiters Jatob Müller babier, von einem bis jest Unbefannten ein frecher Einbruch verübt. Da die Sauseigenthumer abwefend maren, und ber Dieb fein Belb ober fonftige werthvolle Gegenitanbe vorfand, fo ichlug er fammtliche Bil-ber, ben Spiegel und die Lampe gujammen, frate bie frisch angeifrichenen Wanbe ab und beicabigte noch verschiebene

* Deibelberg. 30. Ang. Der im nachften Monat bier fattfindenden 62. Berfammlung beutider Ratur-forider und Merste wird an einem Tage auch Se. Konigl.

Dobeit ber Großbergog beimobnen. Bie wir in Erfah. rung gebracht baben, findet die Kreisversammlung für Die Behrer bes Schulfreifes Tauberbijchofsbeim anfangs Oftober

Pehrer des Schultreifes Laubervijigiofstein aniangs Oftober flatt. Der Obmann des badischen Lehrervereins, herr Depd ans Dill-Weißenstein, wird derjelben anwohnen.

+ Bretten, 29. Aug. Gestern um Mitternacht ist in einem Schuppen des Herrn Gislardon, Wirths zum Bad. Hof Feuer ausgebrochen, das den Nebendau rasch verzehrt hat. Beim Entfernen der gepickten Fasser Pfrankrussen Pfrankrussen an beiden Höhren.

"Raftatt, 29. Mug. herr Rudolf Rabenberges gebenft bier auf dem fog. Trouetle" eine Cigarrenfabrit zu errichten und bat zu biefem Bwede 28 Are fiabtisches Gelänbe zum Breis von M. 1 für den Quadratmeter erwerben.

ande zum Freis bon W. I int den ginadrameter einsetzen.

A Todinan, 28. August. Mit unseren Bahnverhaltnissen ist man hier gar nicht zusrieden. In einer sehr ftare
besuchten Bersammlung, welche von deren Bürgermeiber
Bigler geleitet wurde, protestiete man gegen die abnorm
boben Güterfrachten der neuen Linie Bell-Todinau, durch
welche die Fracht ver Bahn theurer sommt, als ver Achte.
Bertragsweise war mit dem Consortium vereindart worden,
daß die Fracht von 20 Centner den Betrag von 4 M. nicht
übersteigen durfe, nud nun würden 47 Rf. für 100 Kilo ere überfteigen durfe, und nun wurden 47 Bf. für 100 Rilo er-boben. Es wurde beichloffen, eine Gingabe an Grofth Finang-minifterium zu richten und eine Berabiehung auf 42 Bf. an-

* Rleine Chronit. Der Schonfheimer Turnberein halt morgen Conntag fein biesjähriges Schaus und Schlufturnen ab unter ber Betheiligung ber Turnbereine Schliginernen ab unter der Betheiligung der Turnbereine des Wiesenthals. — Am gleichen Tage begeht der im vorigen Gerbit gegründete Be zirk sverein für innere Mission in Börrach in der Kirche zu Brombach sein erftes Jahressest. Den um 2 Uhr beginnenden Festgottesdient halt Bfarrer Rieh in von Kötteln. — In Oberbal dingen mußte der Berjuch mehrerer Landwirthe, die wegen der herrschenden Manse und Klauenseuche verhängte Sperre zu durchbrechen, durch ein Aufgebot der Gendarmerte verhindert werden. In Bonndorf ist am Freitag die Feier des 100sährigen Bettandes des nom der ehemaligen Vielchäherrichaft St. Mas-Bestandes des von der ehemaligen Reichsberrichaft St. Bla-fien erbauten hofpitals begangen worden. — Bei einem am Greitag zwijchen zwei Mannern in Bruch fal ausgebrochenen Streite murbe bem einen berfelben von feinem Gegner mit-telft ber Refle bie Rafe bom Gefichte getrennt. Diefelbe tonnte aber wieber angenaht merben.

Pfälgilde Nadjvidgten.

A Birmajene, 80. Aug. Die Dingler'iche Maidinen-fabrit Zweibruden hatte bei unferem wohlloblichen Stabt-rath ein Gefuch um Ertheilung ber Concession für Erridrath ein Gesuch um Ertbeilung der Concession sür Errichtung einer Druckluste Anlage eingereicht. Die genannte Firma beabsichtigte in einer Central-Anlage, abnlich wie dies dereits in anderen Städten geschieht, durch schwere Dampfmaschinen eine große Menge Luft aufzusaugen und zusammengapressen. Die so zusammengedreite Auft beist Druckluft und soll, ähnlich wie Wasser und Gas, durch Rohrleistungen an jede beliedige Stelle in der Stadt geleitet werden, um dort als Kraft zum Betrieb von Motoren in Jadriken, als Kaltlust zur Kälte-Erzeugung, als frische kuft zum Bentilten von Kellern und Gedäuden, kurz, sür eine ganze Reihe industrieller Bwecke verlauft zu werden. Besonders zum Betrieb keinerer Motoren ist diese Drucklust sehn gegenet, weil sie absolut gesahrlos und daher die Ausstellung von Lustmotoren von keiner Koncessionsertheilung abhängig ist. weil tie absolut gesahrtes und daher die Aufteilung von Luftmotoren von keiner Koncessionsertheilung abhängig ift. Der Stadtrath hat auf Antrag des Herrn Boller das Gestuch kurzer Hand unter den Tisch geworsen und zwar ledigtlich deshald, weil der Herr Stadtbaumeister eine Anlage wie die in Rede stehende als so vort heilhaft sür die heisge Inhistie bezeichnete, das durch dieselbe wombglich die Gas-Ansfalt deeinträchtigt werden konnte, weil die Industriellen die Ornchinft dem Gas als Betriedskraft vorziehen konnten. So gesicheben zu Mirmasens am Ende des 19 Jahrhunderts So geichehen gu Birmafens am Enbe bes 19, Jahrhunberts

Theater and Musik.

Gr. bad. Dof- und Rational-Theater in Manufeim.

Am Montag "Ultimo", am Freitag, "Der Beilchenfresser".

— also Moser in storibust Belcher Instanz wir die gestrige Aussührung von Reisse Urbitd zu verdanken haben ist uns nicht ganz kar geworden; von kinstlerischen Empfindungen war die Idee, wie die Darstellung der Hauptwerson des Stückes nicht getragen. Bir verkennen das Talent des Herrn Dom ann in der seiner Individualität entsprechenden Schäre Domann in der seiner Individualität entsprechenden Sbäre durchaus nicht, wir vermögen aber auch nicht einzusehen, warum der Künstler das glühende Berlangen des ehriamen Bettel aus dem "Sommernachtstraum" theilt und auch "den Köpen desillen" will ! Bas dat deren domann zur Darstellung des "Beilchenfressers" veranlaßt? Doch wohl nicht allein die knapp anliegende Dusarenunisorm? Eine Darstellung, die in der Kolle des "Beilchenfressers" nur einen komischen Offizier erklicht und deren Erfolg gemacht ift, wenn die Gallerie lacht, vermögen wir nicht als die richtige Verkören des Moierischen Lustigiels zu bezeichnen. Dr. domann der son lacht, vermögen wir nicht als die richtige Verkörperung des Mojer'ichen Luftspiels zu bezeichnen. Dr. Homann, der sonft Gutes zu leisten im Stande ist, n. dessen Borzüge wir gerne anertennen, sollte doch nicht das Bubistum in die Lage verseten, seine Schwächen einen ganzen Abend zu kudiren. Der "Beischenfresser" gehört nicht in sein Kollensach; haben wir zur Zeit keinen geeigneten Darsteller sur diese Kolle, dann unterlasse man lieber ganz die Kusstünung — ein besonders ehrendes Zeugniß sur die Gestaltung unteres Repertoires ik es ohnehin nicht, wenn Moser an drei Schauspielabenden zweimal zum Worte kommt. — Sonft läht sich der gestrigen Ausstührung, die in der alten Besehung statisand, nur Gutes nachlagen.

Derr Mufitbirettor Willy Bopp gebentt fich bauernd Derr Musikdirekter Willy Boph gebenkt sich dauernd in jeiner Baierstadt Mannheim als Musiklehrer mederzulassen. Wie derr Bood und mittheilt, wird er sowohl Unterricht im Cladierspiel und auf der Geige, als auch im Gefang, mit besonderer Berücklichtigung des Operngesangs, ertbeilen und sich auch der Dirigententhätigkeit widmen. Untere Leser kennen Herrn Bopp als einen gediegenen Musik-ichristikeller, der längere Beit das Amt eines Kritikers in unserer Beitung mit sachlichem Ernst versah. Der Gier, den Derr Popp im Dienste der Hoterung der Wagnersche Runftideale entwidelt, und der vielleicht manchmal etwas weiter geht, als ruhiger Urtheilende wünschen möchten, geweiter geht, als ruhiger Urtheilende wunichen mochen, gereicht ihm anderseits zur Ebre und ist ein sicheres Beichen sur bie Begeisterung und die Gründlicheit, die sein ernstes Streben anszeichnen. Diese schäpenswerthen Eigenschaften lassen dern. Bopp zum Kadagogen desonderts geeignet erscheinen. Die Ersahrungen, die derr Bopp als Bereinsdirigent in Freiburg, als Theatersapellmeister in Frankfurt, Karlsruhe und Beureuth gesammelt, und die ihm insbesondere die Anerkennung der Fran Cosima Bagner wiederholt eingeten geben, die Ersolge, die er als Erzieher gesanglicher und sprachlicher Eigenschaften u. A. an dem berühmten Tenoristen van Dyt, der deren Bopp seine Kenntnis des Deutschen verdankt, erzielt hatte, sowie schließlich seine ausgezeichneten Eigenschaften als ausüben der Klaviervirtuose und Geiger berechtigen Beren Bopp gu bem Schritte, ben er foeben gu unternehmen gebenft. Untere Stadt wird, baran gweifeln wir nicht, in fünftlerifder Begiehung burch Beren Billo

Boby gewinnen, benn Jugenbkraft gepaart mit Kennknissen weisen Geren Bopy ein weites Feld tücktiger Arbeit zu, der er sich gewiß in echt fünstlericher Beise unterziehen wird.

* Kartsrube, 29. August. Die in der Schwebe befindsiche Intendanten fen ge foll neuerlich ihrer Lösung um ein Beträchtliches näher gerückt sein. Wie man nämlich, noch unverdürzt, hört, sind Verhandlungen mit ör. d. Chelius in Botsdam eingeleitet, welche den Bwed baben, den Postus ines Jutendanten dem Genannten in Abertragen eines Jutenbanten bem Genannten ju übertragen. Die "Landeszta," aibt unter Borbehalt diese Rachricht wieder, undem fie die befannte Thatsache anjugt, daß Gerr v. Chelins zu den unbedingten Anhangern der Wagner'ichen Musikrichtung

Frantfurter Stadttheater. Es wird une geichrieben: Die Daten für die Fortiebung ber in biefer Woche im Opern-hause begonnenen Tetralogie: "Der Ring des Ribelungen", von R. Wagner, find, wie folgt, festgefest worden. Diefen

Samftag , ben 81., wird (wie im Repertoire angesett geweifen) bie "Walfüre" gegeben , und folgt bann am Dienstag, jen die "Walküre" gegeben , und folgt dann am Dienstag, den 3. September "Siegfried" (mit herrn Oberländer vom Hoftheater in Karlöruhe in der Titelpartie) und am Freitag ben 6. Geptbr.: "Die Gotterbammerung.

Neuestes und Telegramme.

* Berlin, 30. Anguft. Das "Berl. Tagl." ver-breitet bie burchaus unwahricheinliche Mittheilung, bag mit ben Borbereitungen ju einem pollftanbig neuen Wehrgeset bas Kriegsminifterium beschäftigt fein foll und zwar foll es fich babei nicht nur um einzelne Beranberungen und Berftartungen, jonbern um eine grundliche und einheitliche Reorganisation unseres gefammten Armeemefens banbeln.

* Riel, 30. Mug. Rach ber "Rieler Big." ift bie Ginfuhr von Bieh aus Schleswig-Solftein nach England vom 1. Oftober ab wieber gestattet.

* Hamburg, 30. Aug. Wie eine Logbbepeiche aus Durban von bente melbet, erlitt bie beutiche Bart "Mary Emily," von Carbif mit Roblen unterwegs, vollftanbig Schiffbruch. Die gange Mannichaft ift ertrunten,

* Barig, 30. Aug. Es wird verfichert, ber Botichafter Laboulane habe bem Minifter Spuller mitgeteilt, bom Baren fei eine amtliche Entfenbung bes Brogfarften Thronfolgers jum Befuche ber Weltausftellung beichloffen worben. - Rriegeminifter be Frencinet ift aus ber Schweig hierher gurucfgefehrt.

* Baris, 81. Aug., 8 Uhr 30 Din., frub. (Brivat-Telegramm.) Der Graf von Paris etließ ein Manifeft an bie Confervativen und Monarciften fie gu feftem Bufammenfteben, jest aufforbernb, bie Republitaner maren beftrebt, Frantreich in bie Republit eingutertern ; bie Berfaffungorevifion werbe bie Rnechtichaft befeitigen und ben religiofen Frieben wieber berfiellen. Die Imperialiften murben einer farten Monarcie ihre Unterftugung nicht verfagen. (Bergl. ben Urtitel : Siegen ober fiechen ! D. R.)

* London, 31. August, 9 Uhr 50 M. (Priv. Telgr.) Die geftrige Ronfereng ber Werftbefiger, Schifferheber und Raufleute, welcher auch bie Bertreter ber ftreitenbeu Dodarbeiter beimobnten, entwarf ein bie Forberungen ber Streitenben im mefentlichen zugeftebenbes Abtommen fur bie Arbeitsaufnahme. Der Streifausichus wird heute barüber befdliegen. Bei Annahme bes Abtommens wird bie Arbeit in ben Berften, aber nicht in ben Docks wieber aufgenommen. Den Dodgefellicaften ift aber ber Beis tritt porbebalten.

* London, 80. August. Karbinal Maining und ber Berireter bes Borbmanors, Alberman Bust, batten beute eine Unterrebung mit ben Direttoren ber Dod's zwed's Musgleich ber ichmebenben Zwiftigfeiten gwifchen ben Direttoren und ben Strifenben. - Mus ber Proving laufen bie Delbungen ein, bag ungefahr 1500 Danftenarbeiter in Deptforb bie Arbeit nieberlegten unb bag in Reighlen (Portibire) ungefahr 2-3000 Arbeiter ber Gifenhuten ebenfalls ftrifen, weil ihnen bie von ihnen geforberte gehinprozentige Lohnaufbefferung noch nicht gemabrt morben ift.

* Butareft, 30. Mug. Die ruffifche Regierung bat fich bem von ber Ufertommiffion ausgearbeiteten Projette bezüglich ber Regulirungs- und Bertiefungsarbeiten am Bruth angefchloffen und wirb fonach mit Defterreich-Ungarn und Rumanien an ben mehr als 500,000 Frans belaufenben Roften, welche auf funf Jahre vertheilt werben,

Mannheimer Handelsblatt.

Die Mannheimer Effettenborfe vom 80. Auguft. Die hentige Borfe verlief wieder febr unbefebt. Rut einige Aftien waeen verandert: Reinlein 169 G., Welh 197,50 G. 128,25 B. Raundeimer Gummi und Asbest zu 46,25 erhaltlich.

Coursblatt ber Mannheimer Borfe bom 80. August. Obligationen.

Beb. Odlig. Mart 1826 T. 100 Boole 21/2 Neichsanleide Brenk Coniol 21/2 Brank Coniol 2	104.40 8g 109 - 5g 108 - D1 146 - 68 101.10 68 101.10 68 107 - 5g 104.70 68 101 - 38 104.50 68 109.65 68 109.65 68	31/2 Mannheimer Obl. 4 Detbelberg 4 Freiburg B Col. 21/3 1 Undwigsthalen Stt. 4's Wagh. Suderfabrit 5 Cogerübetiner Spinnerel 5 Serein. Chen. Spin. Sabriten 5 Berten. Chen. Spin.	99.90 Sa 100,35 ba 101,35 ba 101,35 da 101,50 da 100,70 da 100,70 da 100,50 da 105,50
	OL - + i		

Mctien.						
Adrin. Cop., do yar. s 1816. Dop. Bant 1816. Dop. Bant 1816. Dop. Bant 1816. Dop. Bant 1816. Dop. Bant Barbant Bertan Burbahn Geleiberg-Gererer Bahn Bertan Theu. Ashalen Bertan Theu. Ashalen Bertan Theu. Bahalen Bentan Bahalen Bentan Bahalen Bentan Bahalen Bentan Bahalen Bahalisi Gelebenden Lofman a Schlenioft Feeren Celabritus Bandalaise (anterlabett Manuseimen Afficiabianum Rambalaise (anterlabett Manuseimen Afficiabianum Rambalaise (anterlabett Manuseimen Afficiabianum Bahalaise (anterlabett Manuseimen Afficiabianum Bahalaise Braverei Bahalaise Braverei	110,50 m 128. — 6 128. — 6 128. — 6 128. — 6 129	Dierbraueret Ginner Berger de Brauerei Bender, Etauerei Freihung Gunter, Etauerei Freihung Gunter, Etauerei Freihung Gunter, Etauerei Freihung Gunterei Fanner Beigig Manscher, Godheim Manschen Gunterfügereite Guntereiter Guntereiter Guntereiter Guntereiter Guntereiter Geneter Etauereiter Gunteriner Gerfahrereiter Guntereiter Gunter Gunterführer Guntereiter Gunterer Gunterführer Gunterere Gunterere Gunterführer Gunterere Gunterere Gunterführer Gunterere Gunterführer Gunterere Gunterführer Gun	120,35 S 			
Schmeglinger Grauerei	80 U	Rahmafdinen Gribner Spenerer Lambfaingefei	162.— (8			
BULDWICK A. WARDER	100 - 400	COLUMN WHEN BY THE PROPERTY NAMED IN	ACCRECATE THE PARTY OF THE PART			

Branflurier Mittagborfe. Frankfurt, 30. August. Beute waren in erfter Linie Rordd. Llogdealftien animirt, welche 5 pat. und Guano, bie Nordd. LlopdeAftien animirt, welche 5 pct. und Guano, die 21/2 pCt. gestiegen sind. Bon böhmischen Bahnen avancirten Dur-Bodenbacher und Buschtherader je ca. 3 fl. und mehr, während Bohm. West, Elbihal und Staatsbahn ihren Cours ermäßigen nußten. Auf den übrigen Verfehrsgebieten machte sich auf englische Discont-Erhöhung und in Erwartung der Erhöhung des Binssupes durch die Reichsbanf größeres Realisationsbedürfniß geltend. Namentlich sind Staatsbahn stärter zurückgegangen. Brivatdissonto 25/2 pCt.
Frankfurter Effetzensorieiet.

Frankfurter Effettensocietät:

Schlußedurse: Kreditaltien 259%, Distonto-Kom-Bank 157, Deutsche Bank 172, Deutsche Vereinsbank 118.50, Mittelbeutsche Kreditank 113, dierr. Länderbank 202%, Nordbahn 205, Buschtherader 821%, Dur-Bodenbacher 488%, mandit 236.50, Berliner Handelsgesellschaft 180.20, Dresdener öftere. irz. Staatsbahn 191%, Lombarden 98%, Gottbard 167.10, Central 186.40, Nordost 118.80, Jura 116.50, Union 112.80, Westbahn 48.10, 5 pCt. Italiener 98.40, Böhm. Nordwest 166%, Mittelmeer 118.80, Merid-Afrien 141.20, Kust. Südmest 74.80, Dest. Ludwigsbahn 125.40, LübeckBacken 197.70, Warienburger 68.50, ung. Goldrente 85.10, Herr. Goldrente 94.25, 4 pCt. Egypter 90.90, Türken-Loofe 22.25, Ottom. Boll-Obl. 73, Mikali Westergeln 182, Rordd. Bord 188.50, Gessenstein 183, Lunge Gotth, 168.

Bri seiter Gesammtiendenz ersuhren namentlich Montaniwerthe, serner einzelne Banken und deutsche Bahnen, sowie Gotthardeltien ansehnliche Courssteigerungen.

Gottharbaftien anjehnliche Courefteigerungen.

Frankfurter Börfenwoche.

Deiginalbericht bes "General-Mingw Frantfurt, 30. Aug.

Die Bader und Commerfriiden leeren fich, Die Burildfebrenben fullen bie Raume ber Borfe wieder und mochten fich nach so viel Bergnigen und Erholung wieder mit frischer Kraft an die Arbeit machen. Die Umfäge sind etwas lebhafter geworden, aber es fehlt noch die einbeitliche Tendens. Man handelt in Bondon in Geld- und Diamant Shares, beobachtet handelt in Bondon in Geld- und Diamant-Shares, beobachtet sorgiältig die wilden Sprünge der Dynamit-Aftien in Berlin und sieht sich auch dier nach steigerungsfähigen Objekten um. Die Borgänge in Wagdeburg berühren unsern Plat nur iheoretisch, man ist erstaunt, daß nach dem Zusammendruch von Kupfere, Kassee und Warderingen immer noch nach dem gleichen Rezept speculirt wird, hätte aber die gange Zuserangelegenheit längst aus den Augen verloren, wenn nicht dieser Tage das Gerücht ausgetaucht wäre, daß die Creditanstalt durch ihre Brager Assisse am Wagdeburger Fallimenten betheiligt sei. Die Baissepartei rechnete sofart auf Bewahrseitung der Rachricht und juchte mit Erfolg darans Capital zu ichlagen; jedenialls hat die Meldung farke Meglischen herbeigeführt, die den Cours empsindlich drückten.

Man erinnert sich noch sehr gut, wie lange die Credit-anstalt an der Weinrich'ichen Angelegenheit zu laboriren hatte, so daß jeht alle Buckersallimente wohl oder übel auf irgend eine Weise mit derselben in Zusammenhang gebracht

werden.

Borläusig ist ein kategorisches Dementi erfolgt, ohne indeß eine Coursbesserung berbeischen au können, odichon auch die Racheichten über die gläckliche Beendigung der großen ungarlichen Condersion guten Eindruck machen. Disconto Commandit sind sehr seit. Die Beste de Minas Emission ist sehr gut gegangen, man erwanzet, daß die Bank bald mit einem neuen großen chinesischen Geschäft an den Markt kommen verde. Recht beledt waren auch Dresdener Bank, Berliner Handelsgesellschaft und Länderbank; die Aktien der lehteren sinden anscheinend nur langsam Eingang deim süddentschen Bublikum, odwohl die Gesellschaft sehr rührig ist und mit ihrem Besit an Alvine Romtan-Aktien anscheinend sehr geschickt operier hat. Lehteren sommt die ungemein animtete Stimmung des Romtanmarkes zu gut; unsere Elientil sindet dier im Ganzen nur 5 oder 6 Bergwerksusstien notier, weshalb unserm Blad ein gut Theil der sonst sük ihn bestimmten Ordres entgeht.

Am Bahnenmarkt waren Dur Bobenbacher, Buichthera-ber, Goithard, Rorboft u. A. wild bewegt bei raich fleigen-ben Courfen; auch Staatsbabn haben wieder einen Anlauf genommen, indem die Contremine auf das Gerücht von An-ichlugberhandlungen zu umfassenden Dechungen schritt. Bon ber Berftaatlichung ber Ribeder Bahn ift es wie-

ber gang ftill geworben. Beute Freitag Abend bleibt bie Tenbens auf bie engliiche Thronrebe febr feft. Man bemertt gute Raufer für Dresbner Bant.

Amerifanifche Probutten Martte. (Schlugcourfe vom

Monat	-	Rem-Dort			Chicago		
	Weigen	State	Schmals	Waffer	Weigen	Wais	Schmaly
Januar Jebruar Kpārs Kpril Mai Juni Juni Juni Juni Geptember Citoler Robember Teķember Year	64° 8 84° 8 85° 8 85° 8 87° 87° 8	43% 43% 42% 42%		15.85 15.85 15.85 15.40	777— 777— 787/v	85N/4 888/4 84 No	HITTER
Dutgten Wt. 9.70 Rin Imperials We 16.74-62							

- 16.15—13 - 20.85—24 Dollars in Golb 20 Fr. Stude

Mannheimer Bafen . Berfebr. Folgende Schiffe find am 80, Anguft angelommen : Safenmeifterei L. Safen weifter en Rap Schiff. Ponnt uem Retterbam Wenht Wenngurbten Weiffem I |Studgüter Dafenmeifterei II. (ERein) 11 Banbergter. Stüdgäter] hafertamp 14952 13784 5496 6900 Budlet. Rannengieber 1
Dafen in
Wannbeim 17
Induffrie 6
Rareline Reulen Getreibe Schfigiter Sala Engetemmen aus es. - 30. | Erribden Dafningen 10. Mellingbeff Biebrich Ruhrort Rhein-Main-Ranal Submigshafen Grobin Cath. Rathden

Bafferffande Rachrichten.

Singer. * Weg \$11 m. - 0.08 Raub, av. 2ng 2.35 m. - 0.00 Roblent, 3. Mag 2.51 m. - 0.50, Rollen, 3. Wag 2.70 m. - 0.04 Rubrerr, 30 Mag 2.22 m. + 0.03. Somman, S.) Eng 4.00 m. — 0.01. Puminger, 19. Eng 2.35 m. — 0.08. Schl. 30. Eng. 2.18 m. — 0.06. Somerburg, 30. Eng. 4.5 m. — 0.02. Waran, 30. Eng. 4.5 m. — 0.02. Wanneburg, 31. Mag. 4.5 m. — 0.01. Exampleine, 31. Mag. 4.5 m. — 0.02. Exampleine, 31. Mag. 4.5 m. — 0.02.

Dampfer . Radrichten.

Rhein. Dampfichifffohre. "Riintide und Duffelborfer Wefellffinfr". Zie liche Berfonen- und Guterbeforberung nach allen Rheinftationen bis Rotterbam und in Berbinbung mit ber Great Gaftern Company nach Lienbon bie hnrmid Mafahrten bon Rannhelm com ib. Dei ab: Taglich Borgens 54's Uhr nach Roln-Daffelberf unb, Gamftags ansgenemmen, nach Retterben-Bunbon Su Staing Anfchluft an bie um bie Uhr Borm abgehenben Galenberte Rachm. 11's Ilbr bis Bingen, folgenben Murgen 5 Ilbr meiter bis Roln-Raffelbori-Rotterbam. -- Abfahrten von Mains Mergent 7%, 9*. 9%, 10f unb Rachmittugs 187/e Uhr bis Roin, 8 Uhr bis Rolleug und 6 Uhr bis Bingen, jewir Morg, achm. 8 Uhr nach Mannheim.

Rem-Bort, 20. Mug. (Telegraphilder Schiffsbericht ber "Reb Star Dinie" Antwerpen.) Der Bolbanpfer "Rhunland" ben Antwerpen ift heute wohl behalten bier angefommen

* Schnellfabet ber Galonbaote. - 1 egel. Camftags bis Rotterbam-Bonben.

. Heter, Möbelfabrik, Mannheim

Soffieferant Se. Agl. Soheit des Großherzogn von Baden Fabrin u. Anger C 8. 3 — Ausftellungsfilliate N 2. 8 Hebernahme von completten Bohnungs. Ginrichtungen incl. Dorhange, Ceppiche, Suffer, Decorationsgegenftande etc.

Grokes lager von fertigen Mobeln in der einfochten bis jur Sigenes Meller für Entwarfe. Roftenanfchidge bereitwilligt. 20 Mullersimmer in jeder Preislage. König Cabulgs Medellie Hännberg läts für herverragende funftindageislie Co

Autoritäten auf medicinischem nod chemischem Gebiete sind in ihrem Urtveile einig: sie haben festgestellt, daß die St. Jacobstropsen Magentropsen sind, welche absolut trei von allen draftischen und narfotischen Stoffen und nur zussignen, welche die medizinische Wissenschaft kennt und deshalb getroft allen Magenleidenden empsohlen werden sonnen. Man achte tiers auf die Schutzwarke: ("I im Stern"). Zu baben ocht in allen üpothelen; Flasche 1 Mr., große Flasche 2 Mr. Central-Depot Mr. Schulz, Dannover, Escherstraße 10.

Bu haben in den meisten Apothelen, sowie Hanpt-Depot bei Jacob Uhl in Mannheim und C. Th. Cheftus in Ludwigsbasen.

Budwigshafen.

Oskar Kramer, Sutjabrif Mannheim, C 1, 9 Beinftes und großtes Sullager Mannheims. Auswahl, fenbungen franco. Billigfte Breife.

Frogramm

für ben Musflug ber Mitglieber

Nationalliberalen Vereins

Ge wirb am 1. Ceptember Mittage 19 Uhr 18 Minuten ein Extragug von Manuheim ab-

in Friedrichefelb um 19 11hr 31 Min., Labenburg um 12 Uhr 37 Min.,

Weinheim um 12 Uhr 52 Min. halten und um 1 Uhr 25 Min. in Anerbach eintreffen

Dort wirb um 1/22 Uhr in Gemeinschaft mit ben ingmifden aus Darmfradt, Frantfurt, Offenbach u. f. m. eingetroffenen Barteigenoffen ber Darich nach bem feftlich geschmudten Auerbacher Schloffe auf bem neuen Wege angetreten werben.

Um 3 Uhr beginnt

der Festakt.

Unfer verehrter Fubrer, Derr Oberburgermeifter Dr. Miquel, bat fich bereit erflart, bie Feftrebe gu halten, nachbem ber Biceprafibent bes hefftichen Canbtages, Berr Otto Wolfskehl, bie Berfammlung begrüßt haben wirb. Beitere Uniprachen werben von ben herren Reichstags. georbneten Scipio, Burklin und Diffene, bem Sanbtagsabgeordneien Berrn Dr. Osann - Darmit Dberburgermeifter Kliohler-Borms gehalten merben. Gu haben überbies ihr Ericheinen gugefagt bie Berren Reichstagsabgeordneten Brof. v. Marquardson-Erlangen, Bohm-

Difenbad, Sattler-Berlin u. a. S. Die gefaumte Rapelle bes heffischen Regiments Ro. 115 aus Darmftabt, unter perfonlicher Leitung ibres bemabrten Dirigenten Beren Silge, wirb auf bem Reft. plate eine Reibe gemablter Rompositionen und patriotifder Lieber gum Bortrag bringen.

Die Midfahrt von Muerbach wirb ebenfalls mit Conbergug Abends um 9 Uhr 50 Minuten ftatifinben und wirb

in Weinheim um 10 Uhr 17 Din.

in Ladenburg um 10 Uhr 32 Din. und in Friedrichafelb um 10 Uhr 38 Din. angehalten werben. Die Anfunft in Mannheim erfolgt 10 Uhr 51 Min.

Der Gabrpreis ift für die Sin- und Rudfahrt auf Dit. 1.30 festgefent, wogn noch 20 Bfg. für die Roften fommen.

Anmelbungen werben pon herrn bon Coiron, O 6, 1, bet Egpebition bet , Beneral-Mingeigere", bes "Mannheimer Tageblattes", fowie im Riost entgegen genommen.

Die Gifenbahn Billete merben por ber Abfahrt am Bahnhof und ausführliche Brogramme in Muerbach ausgetheilt.

> Der Borftand der nationalliberalen Dartei.

miliche Anzeigen

Sekanuimamung. Ro. 18,077. Die Chefrau bes Obshändlers August Rob. Anna Barbara geb. Karch in Mann-heim, vertreten burch Rechtsan-walt Dr. Röhler dajelöst, bat gegen ihren Chemann bei bies-eitigem Landgerichte eine Klage mit dem Begebren eingereicht, is für derechtigt zu erflären, ih Bermögen von dem ihres She mannes abzulundern. 1828 Termin jur Berhandlung fier-

über ist auf: Mittwoch, S. November 1889, Bormittags 1/29 Uhe bestimmt. Dies wird zur Kennt-nisnahme ber Släubiger andurch perdientlicht. Mannheim, 28. Angust 1889. Gerichtsichreiderei des Er. Land-gerichts. Effelborn.

Sonfursberfahren.

Ro. I 40197. Ueber das Bermögen des Flachendierbündlers Ludwig Widenmehrer, puleht in Mannheim, jeht an undefannten Orten abwelend, ift heute Radmittags 3 Uhr das Konfursbergabren eröffnet worden.

Jum Konfursberwalter ist ersmants Kaufmann Johann hoppe in Mannheim, N & 9.

Konfursberderungen find dis sim 21. September 1889 det dem Gerichte anzumselden.

inn Al. September 1889 bat dem Gerichte anzumelben.
Ragleich wird zur Beschlutzgeführigen über die Wahl eines befinitiven Berwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausichusses und einfretenden Falls über die in § 120 der Konfurkorbnung bezeichneten Gegenstände jotoke zur Brüfung der angemelbeten Fersberung auf

seigneten Gegenitände lowe jur Frühung der angemeldeten Forderung auf Camflag. 28. Sehtember 1889, Wormittags I Uhr vor dem Er. Amtigerichte Abih. III. Termin anderaumt.

Allen Berionen, weiche eine zur Kondursmaffe gehörige Sache in Beith baden oder zur Kondursmaffe gehörige Sache in Beith baden oder zur Kondursmaffe gehörige Gache in Beith baden oder zur Kondursmaffe einen ist von den Gemeinschaldner zu verabfolgen oder zur leisten, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Forderungen, für weiche fie aus der Sache abgelonderte Befriedigung in Ampruch nömen, dem Kondursverwalter ist jum 21. September 1889 Angelge zu wachen.

Rannheim, 29. August 1888.
Die Gerichischreiberte Große.

Alleren altung

Veryaditung ber Mannheimer Binter-

ber Mannheimer Winterseichaftweibe.
Die Benühung der flädtischen Schaftweibe sie den Winter 1883'90, welche sich auf eirea 200 Rorgen Adriand und 800 Morgen Wiejen ausbehnt, wird Donnerfag, den S. September.
Bormitags II Uhr auf hiefigen Kathhause wiederhalt in vier Abiellungen wiederhalt in vier Abiellungen wiederhalt in vier Abiellungen an den Meistbietsnden öffentlich versteigert, wogu wir die Liebhaber mit dem Vemerfen einlaben, dat der Schäfereipägter innerhald des dieseitigen Schäfereide just den Pferch aufschafter innerhald des dieseitigen Schäfereide just den Pferch aufschaftweiber und welchen übers er will. Die Lachtbedingungen liegen in der Schaftratholanglei zur Einsicht auf.

Mannheim, 29. August 1889. Der Stabitath.

Sekannimachung.

Die Berfteigerung bed Erträgntijes der führtigen Rugbäume
vom 26. d. Mits. wurde in heutiger
Stadtrathsfihung genehmigt, wovon die Steigerer hiernit benachrichtigt werden.
Mannhelm, 29. August 1889.
Stadtrath:
Woll. Bemp.

Steigerungs . Ankundigung. Im Bollstrochungswege verstei-gere ich in meinem Panblotale S. 4, 17. 59308

gre ich in meinem Banblotale § 4, 17. 59308 Montag, den 2. Sebth. d. I., Kachmittags LUft 2 Kanapee, 3 Kommoden, 1 Guiffonnier, 2 Arbeitsbischen, 1 Darmonium, 1 Spiegel mit brauwer Kahme, 6Hohrtüble, 1 Aertodekon, 2 Schränke, 1 Papagei mit Kilfig, 1 Regulaior, 1 Tish mit Teppid, 2 Baar Borbünge mit Gullerien und 1 Maichfommode öffentlich gegen Baarzahlung. gegen Baarzahlung.

Rannheim, 80. August 1889. Aräuter, Gerichtsvollzieher.

Strigerungs - Anknudigung. Im Bollftredungswege verftei-gere ich in meinem Bjanblotale

am Soufrentungenege verleitete ich in meinem Pianvlofale 8 4, 17 bahter 69902 Dienstag, 3. Sebtember d. 3.. Rachmittags 2 Uhr 8 kanapee, 1 Spieltisch, 1 Pfeblesfommöbchen, 1 Rübmaschine, 5 Kleiberfchänfe, 1 Arbeitäslich, den, 1 Kanarum, 1 Ecfaßen, 1 Regulatior, 12 Bände Legison, 2 Spienel, 2 Spienel, 2 Spienel, 1 Batter, 1 Baster, 2 Bich innagen mit Gewäht, 1 Meale, 28 Bactet Gisgarren, 2 Bich innager Thee, 2 Buchen Hwiebel Bondons, 1 Gad großte Gerse, 1 Gad Rehl, 1 Tähchen Tetaper, etwa 50 Liter Del, 4 Reiben Gobbleder und will verlichenen Giegenstände gentlich gegen Baargablung. Mannheim, 30. August 1889.

Deffentliche Perfleigerung.

Jestenlige Persteigerung.

Im Anitrage versteigers ich gegen Baarsahlung am 59296
Dienstag. 3. September 1. 3...
Rachmittags 2 Uhr
in meinem Bfandlocal T 1 Ro. 2
ca. 1/3 Ctr. Strickvolle in steineren Barthien, eine Blüschgarnitur (Kanapee und 6 Stichse), Fautents, ein ovaler Tisc, ein Blumentisch, beide mit weißer Rarmorvlatte, 2 Saloniviegel, 1 reichgeschnichtes eich Bürret, 1 Ausziehtisch, 1 Secretär, 2 Rohhaarmatragen, verschiedem Bilder, darunter einige werthvolke alte Stahlstick und sonst verschiedenes Röbel.

Röbel.
Rannheim, St. August 1889.
Mag,
Gerichisvollsleher,
NB. Diese Eegenstände konnen von Dienkag Rachmittag 12 Uhr ab eingesehen werden.

Deffentliche Berfleigernug. Dienftag, 3. Geptember I. 3. Rachmittags 2 Uhr merbe ich in meinem Pfanblotal

werbe ich in meinem Pfanblofal T. 1, 2 59296
3 Verbe, 1 Rind, 1 Thefe mit Rarmorplatte, 1 Dezimalwaage, 1 Stehwaage mit Gewick, 1 Divan (roth Ville), 1 Silberjaran!, 1 Commode, 2 ovale Tilde mit Reprich, 1 Vlamentich, 1 Majdelommode. 1 Abhmajdine im Bolfstrechungswege gegen Baarzahlung öffentlich verfteigern.
Rannbein, 31. Angust 1889.
Max. Gerichtsvolzieher.

Beffentliche Derfteigerung.

Montag, 2. Ceptember b. 36. Radimittags 2 Uhr werbe ich im Bfanblotal T 1, 2

perbe ich im Pfanblofal T 1, 2
fer 59281

1 Gommobe, 1 Kauchfervice, Barchinge, 1 Liamino, 1 Bücker, gestell, 1 Käfig mit Gestell, 1 Gomfol mit Spiegel u. Stubersuhr, 1 Schreibilich, Bilbertasseln, 1 Wöbelgarnitur, 2 Tiche mit Teppich, 1 Sviegel in Goldraum, 1 Balchtich, 1 Kiebersstänber, 1 Badewanne, 1 Bettstiate mit Rost, 1 Ofenschimm, 1 Bunichbowle mit Lössel, 1 Gemeiterlingsfammlung, 1 Klachtich mit Rarmorplatte, 1 Cississand, 8 Kohriessel, 1 Balchtich in Cississand, 1 Karmorplatte, 1 Cississand, 8 Kohriessel, 1 Balche lommode mit Rarmorplatte, Kleibersässen, 1 goldenes Armsband, 2 Käsige und 8 Stück Kanarienvögel, 1 Tachenuhr, 1 Büssel, 1 Kanapee, 1 Chiffonnier, 80 Stück bürre Cichen bielen, 2 Pferbe und 2 Wagen und sont Verschebenes, ferner um 5 Uhr Rachmittags in 4 7 Rr. 28

1 Schuppen auf den Abbruch, 8 Fledlinge und 2 Cichistannichen zegen baare Lablung im Bolftredungswege offentlich versteigern.

Brannheim, 80, August 1889.

versteigern. Viannheim, 80, August 1889, Weizel. Gerichtsvollzieher.

Krieger-Verein.

Samftag, ben 31. August, Abends 1/29 tihr im Sotat B 6, 6 (Bring Friedrich). Um recht jahlreiches Erscheinen ersucht Geood Der Borftand.

Velociped - Club.

Mannheim, Conniag, 1. Ceptember 1889 Ausfahrt nach Spener. Abfahrt 2 Uhr von ber Schle mache. Umgahlreiche Betheiligu bittet 592

Der Borftanb. "Frohsinn." Conntag. 1. Ceptemper 1889. Musflug

Ingenheim und gelfenmeer mit Bug 6 Uhr 20 Min. Morgens Bufammenfunft am Bahnho Bulannmennan;
um 1/26 lihr.
Um vocht jahlreiche Betheiligung
ber nerehrlichen Mitglieder nehrt
Familien wird bringend gedeten.
Der Borftand.

Gejangverein Bavaria. Deute Camftag, 31. August, Abende 9 Uhr Weiederbeginn ber regelmäßigen

Singprobe. Um gahlreiches und plinktliches Erscheinen erjucht 50228 Der Borfiand.

Mannheimer Tapezier-Verein. Conntag, ben 1. Ceptember Gesellige Zusammenkunft

bei Restaurateur Tänber, Markiftraße 16 Ludwigshafen. Sammlung im Lofal Haber-eck, Q 4, 11, punft 1/3 Uhr. 50280 Der Borstand.

Rheinpark. Jeben Tag 59161 füßen frifch gefolterien

Apfelmoft. c 2, 5, Telephon 370.

00 Samfion, ben 31. Anguft er.

Grosse

Morgens Wellfleifch mit Canerfraut, & Mbenbs Burftfuppe und hausgemachte Bürfte.

Für ben bekannten ausgezeichneten Stoff
stets direct vom Fass ift beftens geforgt

Elektrifche Belenchtung. Bu gutigem Besuch labet freundlichft ein Rob. Ruf.

Rheinpark.

Dente Samftag und morgen Sonntag Großes Schlachtfeft,

Donnerflag, den 29. August er. an bleibt bie Bofbranhanofchente am Blahl behuft Bieberinftanbjepung ber Lofalitaten auf furge Belt ge-

Die Abgabe von Commerbier aus bem f. Sofbrau-haus an bie hiefigen und ausmärtigen Bierabnehmer bes-felben, sowie an Private in Gebinben bauert fort.

Minchen, ben 26. August 1889.

Ludwigshafen a Ah.

Bringe meine Reftauration anläglich bes

Schützen-Festes

am 1., 2. und 3. September b. 38. in em= pfehlende Erinnerung.

Bier direct vom Haß. Flotte Bedienung. Ausgezeichnete Küche. Kennerinnen in National-Cracht.

Um freundlichen Besuch bittet

Hellwig.

0000000000 Statt befonberer Angeige. O Q Lina Hamburger Q Max Ettlinger Verlobte.

Mannheim. sons Raftatt. O iooooooooiRenes Strafburger

Sauerkraut Geinften Mirnberger Ochsenmauisalat

Rene Bismart-Baringe, Nene Wismarr.paringe, Nene Berlin. Kollmöpfe, Rene Buff. Sarbinen, Nene Celfardinen, Nene Effig. n. Salzgurken, Nenen grobkben. Caviar. Arische, weiche und harre

Gothaer Gervelatwurft. Frifchen Bumpernidel,

Feine Rafe se. J.H. Kern, C 2, 11.

Rene Salggurten, Rene Gffiggurten, Mirnberger Odfenmanlialat.

Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Leberwurst, Fuld. Schwartenmagen, Westph. Schinken, Beste amerikanische Zungen in Dofen & DRf. 1.50.

Emmenthaler Rafe Chamer la. Limburger Feine Käse 59306

Johannes Meier,

Bir liefern bente frifch: Aal in Gelee, Brathäringe 8 Pf. p. St. Fürsten- " 8 Pf. p. St. Kräuter- " 8 Pf. p. St. Bochfeine marinirte Häringe 10 Pfg. per St.

Lauterbacher Frühstücks-Käse Neuchâteler,

Edamer. hochfeine Emmenthaler, Kräuter-Käse etc.

Gebr. Kaufmann

G 3, 1. 59298 Mechten Nürnberger

Ochsenmaulsalat empfiehlt billigfi 59805

Georg Dietz. G 2, 8 Marfiplay.

Sonntag frill wird auf ver frei-bant vor bem Schlachthaufe eine Rub in 30 Bfg. per Bfb., unb Montag frah 1 Rinb ju 45 Pfg. per Bfund ausgehnnen.

Zur Lokemotive. Ariebrichefelberter. fin.

gegenüber bein Sauvibahnhof, Deute Camftag morgens Wellfielfch mit Sauerfraut. Abende Warstfupde und handgemachte Bürste. Ein wiede angless verwa Rier direct prefite jugleig prima Bier birett bon gag. 50000 R. Anapp.

An die verehrl. Mitglieder

evangelijd-protefiantifden Gemeinde Rannheims. Die Glieber unferer Gemeinbe feben wir bavon in Renntnig, bag bie freiwilligen Beiträge gur Bestreitung ber firch-lichen Bedürfniffe unserer Gemeinde für bas Jahr 1889 burch bie biegu beauftragten Sammler gegen Abgabe ber Quittung

nunmehr erhoben werben.
Angesichts ber Ausgaben filt die herstellung ber Trinitatisfitche, sowie silt die Reubeschaffung ber Heizungs-Einrichtung in ber Concordientirche, insbesondere auch für die Erdanung eines größern Betsaals in der Schwehinger Borstadt, bedürfen wir der wertchätigen Beihilfe unserer Gemeindeglieder und ditten die selben fraundlich und bringend um Einzahlung der von ihnen gezeichneten Beitrage. Mannheim, ben 1. September 1889.

Der evangelische Sirchengemeindernih: Buckhaber.

Durch den Unterseichneten läßt herr J. B. hoff mann, Mehger-meister bier, in o 6, 3 Babner Dof bier Freitag, den 6. September d. 3., Bormittags 11 Uhr. freiwillig und öffentlich versteigern: 5027d Die dritte Schur Lies Die dritte Schur Lies

Spelgengarien, 1. Gemann, Ader Lange Rötter 122 1085 1074 1080 1082 Unterhellung 3. Ganbgewann

E. J. Schwengte, Balfenrichter. Bei günstiger Witterung. fahrten der Gberrhein.

Dampffdifffahrts. Gefellichaft gwifden Mannheim-Ludwigshafen u. Speper

am Sonntag, den I. September 1889. Innt-ledeigt. ab 1 Uhr Mittags, Speper ab 11 Uhr 45 Mittags Preis ffir einfache ganti 50 Pfg. Lanbestelle in Mannheim bei Gebr. Aroll, (Rheinvorland,) in Lubwigshafen bei Carl huß.

Vorschule für Gymnasien und Realmittelschulen

W. Schwarz, M 3, 10. Beginn bes nenen Schuljahrs am 16. September, Morgens 9 Uhr. Projpette jur genauen Kenntinifnabme ber Unffalt finb bei bem Borfieber entgegenzunehmen. Um balbge- fällige Unmelbung von göglingen wird ergebenft gebeten.

Institut Roman,

pormals Kell, N 2, 4.

Deginn bes neuen Schuljahres Montag. den 16. Sebtember.
Aufnahme von Schilertinnen vom 6 bis zum 16. Lebensjahre.
Schilerinnen, welche in der Umgebung von Mannheim mohnen.
fonnen in Halbpeniton eintreten.
Ossyz
Rit dem neuen Schuljahre foll für erwachsene junge Mädchen ein

Fortbildungskursus, folgende Föcher umfassend, eröffnet werden: Weltgeschickte, Dentiche Literatur, Französisch und Engitsch (beide mit Lit., Leien und Convert.) Kunftgeschichte und Ponits. Annieldungen werden vom 7. September un, jeden Rachmittag 3—4 Uhr, entgegen genommen.

Unfere Beichäftelofalitäten befinden fich bom 1. Ceptember ab

3. LD vis-à-vis dem "Dentschen Hof". & Friedr. Kuhn.

Meine

befindet fich von heute ab 59944

Lit. IS 4 No. " Emil Schmitt, Architett.

Großer Mayerhof. Streich-Concert

ber Rapelle Betermann. Reichhaltige Antwahl in Speifen, ff. Lagerbier.

Mühlau-Shlößchen.

Sonntag, ben 1. Sept. 1889 Sedan-Feier

mif Grossem Concert

nom Mannheimer Stadt Orchefter (Anvelle Gallion). Anfang 8 Uhr. Entre 10 Dig. Familien werben berücksichtigt. Brima Bier vom Jah, hochfeine kalte u. marme Speifen.

Ca labet ju biefer fconen Friet ergebe Menold. Birth jum "Dublau-Sologigen". Grösster und billigster Detailverschleiss

L Rothweinen.

Damit es auch den weniger Bemittelten ermöglicht wird, sich den Genuß eines guten Glases Weines zu gestatten, haben wir auf ganz kurze Zeit aus unserem reichlich ausgestatteten Sortiment eine größere Parthie zu außergewöhnlich billigen Preisen dem Verkauf ausgesetzt und offeriren u. A.

Hochheimer weißen Lütelsachser rothen Bordeaux Medoc

Wir können diese drei Sorten einem consumirenden Publikum vermöge ihrer guten Qualitäten nur auf's Wärmste empfehlen und bitten um freundliche Benützung dieser äußerst günstigen Offerte.

Gebrüder Kaufmann, 63.1.

Abjug, gegen Belohng. L 6, 7 Bor Antauf wirbr gewarnt.

Wirthichafts-Verkauf.

gragere, beffere Bierwirthichaft ju verfaufen, Die Lage ift vorrhten Jahre 2252 Beftol, Bier bem Berbrauch bes Bieres geht noch eine bebeutenbe Sausmiethe ein, Refleftanten belieben ibre Moreffe unter M. D. 58681 an bie Grpb. b. Bl. gelangen ju laffen. 58681

Bäckerei

mit Beinftube, melde neu eingerichtet wirb, (prima Lage) an einen cautionsfah. tuchtigen Manngu verm. ober ju verfaufen. Erpeb. bs. Bl. abzugeben. 59113

Gebrauchter Gefreidr, fleiner Schreibpult, Ranopee, lifilriger Corant, 2 Reifetoffer ju verti. 68878 C 8, 101/2, 4. Stod. Umangehalber finb in Lit.

H 5, 11b, B. Gt., perichiebene Möbel, barunter 1 vollftanbiges Bett, abungeben. Begen Bauveranberung foll bie vollftanbige Laben Ginrichtung bei herrn Louis Lochert

in unferm Saufe R 1, 1 hier billig vertauft werben. Raberes Guftav Cpangenberg, J 1, 6/7 bier. Cafino Befellichaft.

Laben ju verm. und Laben. C 1, 3 Schweitern Darbt C 1, 3

Smei- und vierraberige Dand. wagen, Doppele, einfache unb But Beitern billig gu verfaufen.

Bu verfaufen: 1 ftarfer Sad-farren bei M. Dreper, halle auf ber Muhlau. Bn verfaufen 6 Gtud

Beinfäffer, febr gute

je ca. 1200 Liter haltenb. brfäffer).

Rabered in ber Grub. A Reiter ju perf. U 8, 8, 59181

Gine Febernrolle billig ju verfaufen. T 3, 3. 59014 Gine große Bogelhede braun m. golb billig ju verfaufen. Rab, i. b, Erpb, b, 21. \$57507



F 5, 11 Rattenfänger

Stellen finden

Cine gut eingeführte Brants n. Rititärdieuft + Versicherungs + Gefellschaft beren Rechnungslagen von einem von der preußischen Regierung vorgeichlagenen Sachvertlindigen geprüft find, fucht für Mannheim und die umsliegenden Orte angesehene tücktige

Bertreter

bei hoben Bejügen. — Dfferten permittelinenb.S. 61678b Saafen ftein & Bogler A.-G. in Mann-

Bin Berficherungs.Beamter der fich in seiner freien Zeit mi Abschluß von Feuerversicherunger auf neue Gebäudefünstel beschäf erfucht Capitalisten um gefl. Neber-tragung ber Bermittelung von Gelbern auf I. Hypothefen.— Gefl. Offerten unt. Rr. 58821 Geft. Offerten unt Re-an bie Expedition bs. Blattes 5882

Commis-Gefuch.

Für bas Redenburcau eines gar das neufens ein mit allen Jweigen bes Banfgeschiffs ver-trauter, besonders aber im Effec-ten- und Bechietrechnen gewander, junger Mann balbigi ju engagiren gejucht. 58700 Offerten mit Angaben über feit gerige Thatigfeit und Gehaltsan-priiche find unter Beifchluß ber Zeugnifiabichriften an die Exped.

Bertreter b. Schneider n. Bripate

eingel, v. f. bed Inchfabrit. Lager b. bob. Brov. gef. Off. sab V. W. son an Saglen. frein & Bogler, A. G. in Franffart a M

in cautionstabiger tuchtige Birth gefucht fur eine größere Rüberes im Berlag.

Gine alte bentiche Bebend. Berficherunge . Gefellichaft fofort gefucht. 588-fucht für Dannheim einen J 2, 13/14, 2, Gt. fuct für Mannheim einen Daupt-Agenten. Incaffo en. 1R. 7000. Geff. Offert, sub W. Sp. Rr. 59100 an bie Erpb. 59100

Seizer-Gefuch. Ein tilchtiger, juverlaffiger, ju

fofortigem Gintritt gefucht. E. v. Venrooy, Z 51/2, 3. Gute Banfchreiner gejucht. 9162 H 7, 9.

Echreiner gef. T 6, 13, 58969 Tuchtige Schreiner gefucht.

1 tüchtiger Capezier jum Aufziehen von Lapeten auf Mccorb fofort gefncht. Mustunft ertheilt herr Guftav Bundichub, Birth, Binbenhof.

Schuhmacher gef. M 1, 1. 59808 Aushilfsfellner und Reffnerinnen gejucht.

Unebilfefellner ober Rell. nerinnen gefncht. .Bur Doffnung".

Gin jungerer Bapfburiche, ber auch ferpiren fann, finbet gute Stelle. Raberes im Berlag.

Gin guverlaffiger Gubrmann fofort gefucht. 5925! Rub. Dreber, Rheinvorlanb

Gin jüngerer Bausburiche Ein biefiges Labengeichaft fucht Rovember a. c. ein ehrliche

Mädchen

mit guter Erziehung zu engagiren. Offerten unter J. B. Rr. 59214 an die Exped. do. BL. erbeten.

Gin braves Dabchen fann bas Rleibermachen grünblid erfernen. P 2, 4, 8. Gt. 58818

ichrmadden geindt. Louise Gentil-de-Nesle. Mabes.

A 3, 6 Chillerplay 3mei ehrliche arbeitfame Dab chen am liebften vom Lanbefinben fofort Rochlehrftelle, 59069 Botel Drei Gloden.

Dienfimadden jeber An finben gute Stellen und fonnen billig ichlafen. 58002 G 4, 21, 4. Stod. 58002

Orbenti, Dienstmadchen für fleine Sausarbeit gejucht. 59170 C 4, 19, 8. St.

Gin junges frafriges Mabden tagsaber ju einem Rinbe gefucht. 59262 L 13, 14, 2. Stod. Junge auftanb. Monatofrau

im Fuhrmert als Ruticher burch aus erfahrener Dann, welcher 15 Jahre in einem abnlichen Beichafte thatig mar u. welchem bie beften Beugniffe jur Geite fteben, fucht Stellung als Anfo feber auf einem Bute, auch mitbe berfelbe eine Stellung als Jagb-auffeber annehmen. 58662b

Gin Mabchen aus guter Fomilie, welches icon 11 Jahre in einem befferen Saufe thatia mar, fucht Stelle bei einem finberlofen Ghepaar ob, bei einem alteren Beren. Gintritt tonnte bolbigft erfolgen. Rabere Mustunft ertheilt bie

Expedition biefes Blattes. Gine junge finberloje Gran not Monatsbienft. K 3, 10b, Sinterhaus, parterre Gine grau fucht Beichaftigung

im Wafchen und Bunen. 58989 H 7, 19, 4. St.
Eine Wittme jucht tagsüber

Bunen. G 6, 17, 2. St., Stha. Gin Mabdyen aus guter Fa milie, welches perfeft Rleiber-machen und Bugeln fann, fucht in einem feinen Daushalte als Stupe ber Saubfrau Stellung Meff. Offerien Worms, Ram

mererftrage 89. 58978 Gin Dabden, welches auf einem Bureau tharig mar, fucht ihnl. Stelle ober als Labuerin. Offerten unter A. 59101 an

Cehrlinggefuche

Lehrling.

Muf bai Comptoir einer gröberen Sigarrenfabrif wirb Behrling mit guter Schul bifbung gejucht, welcher fogleid Bezahlung erhalt. Offerten unter 8, 68751 an bie Grpb. 58761

Lachtige Taillenarbeiterin Gin braver Junge und 58864 Mehgerei erlernen bei 58809 Gin braver Junge fann bie | Balles Labenlotal mit Binter Denger Stief, Z 4, 1,

Miethgesuche

im Billenviertel ober Bufahrth-ftrage für ff. Familie 1 Wohnung von 7 Bim. im 2 ober 8

Siod, mittlerer Preislage. Offerten mit Breisangabe unter A. Z. postrestante. 59124 Gine fl. freundt. Bohnung in ber Rabe bes Raufbaufes gefucht. Offerten mit Preisangabe ab-59046 C1, 8 Schweitern Barbt C1, 3.

Magazine

G 8, 13 2. Stod, ichone mletben.

0 6, 2 großes Magazin pr. 1. November zu n. 58840

Laden

verm, Raberell 2. Stod. 58361 G 7, 22 1 großer Reller ju perm, Mab, im Sinterh. 58512

H7, 28 Comptoirranme, part., ju v. 58670

K 2, 17 im Renbau, Saben gang ober getheilt mit Bohnung, ebenbajelbit im Sinterbau noch mehrere Wohnungen

N 3, 7 8 Runfftrage, 2 große Laben ju vermietben. N 3, 17 Laben mit Bub

pater ju berm. T 2, 1 Laden

in guter Loge, groß, mit 2 eleg. Schaufenftern, iconem Bureau, Heinem Magazin u. geräumigen Reffer ju verm.

Z 10, 19i ein gangbarer Spegerei: Laben mit Wohnung, jowie jwei Logis mit je zwei gimmer, Ruche u. Wafferleitung fofort itm., Magazin- u. Kellerraumen Raberes F. D. Cfc, Dienge daft, Breiteftrage B 1, 2.

Bu octimethen

C 1, 15 2 große belle Bim, mit Ruche Balbigft ju premtetben.

C 4, 7 1 8im. u. 1 Ruche 58401 Raberes parterre.

C 9, 5 pr. 1. Septbr. Bel-etage 3 gim., Rucht, Rammer mit Bafferl. 3. v. 58041 D 1, 12 2 Ereppen, nacht ineinanberg, elegant mobil. gim. an 1 ober 2 herren preismurbig au vermiethen. 58742

D 2, 9 Manten, 3. Stod, Balton, 5 Bimmer, Ruche, Gar-berobe, Magbimmer, alle anf bie Strafe gebenb, Gas- nnb Bafferleitung u. fonftigen Bub. n vormietben.

Ph. Gund. 55988 D 4, 9 10 amet fleinere gBohng, fof. ju vermiethen.

D 5, 6 2. Stod ju Detn. parterre.

D 7, 12 Mheinftr., 1 cleg. 2. Stod. 10 3. m. Bubeh., Gad., Waffer: n. eleftr. Bet tung u. Garten g. 15. Cept. gu bermiethen. Näheres N 3, 6 im 2. Storf.

E 2, 11 Caupenwohng., Ruche ju vermiethen. 58811 Raberes bei 3. Amann, part. E 3, 5 neuer 2, Stod mit Abiching, 6 gim. Mifon, Ruche, Manfarbe, und Bafferl, ju berm. 58667

F 2, 5 2. Stod, gang ober Raberes 3. Stod. 97432 F 2. 12 2. Stod. 8 gim. per 1. Oft. ju vermiethen, Raberes Sattlerlb, 59015

enei Logis mit je zwei Limmer, P. 3, 17 2. St., 1 gejundt Rüche u. Wafferleitung so fort au vermiethen. 58803 5 gim., Küche nebst Zugehör bis Mah. im 2. Geof bei Fr. Weg. 1. Oft. greisw. in verm. diesel

F 5, 5 8 Bimmer u. Ruche Comptoir geeignet g. v. 57784 F 5, 19 3. Stod, Geiten-Ban, 3 helle frbl, gim. mit Kade fof, ju v. 59154

Mingfir. F 7, 24 II. und III. Stod, je 6 Bim., Ruche u. Bugebor (Gas- u. Bafferitg.) 1. Dm. Rab. bei Emil Klein, Agent, U 1, 1c.

P 8, 6b Edhans, Ring-frage ift die Parierre-Wohnung, elegant J 1, 12 2 8im. u. Ruche ausgestattet, bestehend aus 31 permierben. 58891 6 Bimmern nebft Bubebor, fee, gn Comptoir geeignet) ju bermiethen. Raberes im Comptoir bon

Leop. Beidelberger & Co. F 8, 7.

F 8, 22 Boft Reubau Barterre-nohnung, 5 Zimmer, Babegim, und gubehör eventuell 2 bis 8 Simmer fiber 2 Treppen per De tober ober früher gu vermiethen.

Unfrage an Rubolf Dans, Beibelberg. 56809 67, 15 nabe ber Ring-ftraße, 2. Stod, nen bergerichtet, beftebenb in 6 Sim., Manfarbe unb Bubebor, Gad. unb Wafferl. ju v. 58478

G 7, 151 ger. Sochpars neuberger. 6 Bimmer u. Bubehor, Bas- u. Bafferlig, ju v. 56910

G 7, 18 Ringftr., eleg-Bohng.m.Balton bestehenb aus 7 Biecen, Garbe-tobe, Babejimmer und Zubehör, Grienbenüpg., Gase u. Baffert, per Sept./Rop. ju v. 57903
G 7, 22 eleg. Wohnung. 3-48im., Küche und Rubehör zu verm. 59114
Raberes im hinterhaus.

G 7, 22 fd. 9. St. 7 gims mer, Ruche, Mansfarbe u. Bubehor mit Gas u. Bafferleitung ju berm. Raberes im Sinterbs. 58629

G 7, 271 2 8. Stod, 2 16. an rubige Leute, per Monat gu R, 18, gu verm. 58905 G 7, 28 8. Stod, 7 gim. nebft Bubebor ju berm. Raberes 2. Stod. 57830

G 7, 35 % Bohng, je 2 8., m v. 59103 G 8, 6 3. Ct., nachft ber Ringe nebft Bubebor per 1. Oft. un v. Raberes parterre. 58315 68, 19 3. Stod, 2 bef.

von 2-8 gim. mit Ruche, Keller u. B. bis 1. Dfr. ju v. 59274 G 8, 20a 8. Riche, Edhaus, 8 fofert beziebbar ju v. Bafferlig. 58027

6 8, 22b 2. St., 4 gim. und Ruche ju bermiethen. 57581

6 8, 22b 1 ober 2 gim. G 8, 30 eine Bohnung L 12, 71 2 166. Parterces. Simmer, 2005. aus 8-4 Simmer, Ruche und Reller mit Bafferleitung ju vermiethen. Rab. hibs. 2. St. 59285

H 1, 3 ft. Wohnung fofort Raberes 8. Stod. 59159 H 1, 9 1 Caupenwohnung, Reller mit Bafferlig, an rubige Leute ju perm. 58661a Leute ju verm.

H 3, 13 1 Wohnung ju H 7, 5a Edhaus 4. Stod 5 große Bimmer Rade, weggugsbalber fogl. ober foder zu vermiethen. 58723

H 7, 6 3 gim. u. Kilde mit Wafferl. ju v. Rabered H 6, 8/4, 3. St. 58028 H 7, 26 freundl. Bohng., niche ze. mit Bafferl. per Oft, billigf ju berm. Rüberes Comptoir. 56817

H 7, 28 8. St., 6 Biegen, Ruche mit Bafferleitung unb allem Bubeh., bilbich ausgestattet, Dreiswärdig zu verm.; eventinell ein Barterre. 58671

H 8, 6 8 Sibs., 1 fleine H 8, 6 8 Parierremohng. 10 vermleihen. 58455

m vermiethen.

H 8, 38 2 fcone gim., mit Bofferl., Reller sc, bis Cept. # 1. Raberes 8. St. baf. 69109 1. Gtage.

F 5, 3 3. Stod, 1 Bohng., H 9, 1 fconer 2, Stod, 7 gimmer, Gat- u. Baffering Rubeb. fof. preism, ju v. 58459 H 9, 2 nachft ber Ring-2. Stod, 4 Bimmer Ruche unb Bubehor per fofort ober fonter ju vermiethen. 57886 57886

H 10, 6a Renban, einige gu vermieiben. 58700 Bortlein, Baumeifter.

J 1, 71 2 ichone Parauch zu Comptoir geeignet, fofort zu vermiethen. 57175

2 Manfarden, (ein Zimmer J. 5 2 Wohng., je 4 8., außerhalb des Glasabschluss verm. Näheres 2. Stod. 58875 J 5, 91 2 Rim. m. Rugeh. J 5, 15 2. Stod, 2 Sim.

> foone Bohnung mit Galfon ju vermiethen. beftebend aus 6 gim., Riche, Speisekammer u. Magb. gimmer baju 2 Rellerabifeilg., Gas- u. Bafferl. Raberes im Saufe bei Carl Ben. 66455

J 7, 22 fleine Bohnungen ju permiethen. Bu erfragen parterre, 58996

J 7, 23 2 Bim. u. Ruche ju verm. 58008 Raberes 2. Stod.

K 2, 9 1 freundl. Barterre, wohnung, beft. aus 5 gim. u. Ruche ju v. 58462

К 2, 23 вангетеновид. К 2, 23 гангетеновид. Rubehör sosort beziehbar zu v.

K 2, 23 2. Stod bis 1.

K 2, 23 4. Stod, 2 fl.

K 2, 23 4. Stod, 2 fl.

Bohnungen sos beilehbar ju verm. 58672 K 2, 23 im hinterbaus, ichone geräumige Berfftatt nebft Bobng., 8 8im. u. Riiche bis 18. Dov. beziebbar gu vermiethen.

Austunft eribeilt 3. S. Brud Bive., U 8, 5. K 3, 11b find im 2,, 8. Stod 2Bohnungen, je 4 gim., Ruche nebft gubehör ju verm. 59271 Rüberes K 4, 71/4b.

K 4, 6 ift eine Barterremit Bubebor gu berm. 57967 K 4, 71 ad Ringftraße, ift 6 Bim., Ruche u. Bubebor, gang ober getheilt in 3 und 2 Bim. mit Ruche per Oft. ju verm. Raberes K 4, 71/pb. 59272

K 4, 81 Simmer, Ruche permiethen. K 4, 12 part., 3 gr. gim., Rache, Ras. u. Wafferl. und Bugebor fofort ober pr. 1. Oft. ju v. 58184

K 4, 14 4. Ct., 1 leeres gim. fogleich ju 58420

L 13, 14 eleg. 4. Stod, 6 gim. u. Babe. gimmer, Balton nach b. Garten-nebft allem Bubebor ju verm. Raberes 2. Stod. 58586

L 16, 6 iconer 4. Stod, 5 gim. u. Bubeh. mit Bafferl. ju verm. 5880 Bu erfragen I, 4, 9, 2. St.

M 2, 10 ber 2, Stod, ent-galtenb 6 große gim. u. allen gubeb. ju v. 58557 M 3, 3 im 3. Stod 4-5 gim. mit allem gu-bebor auf Gept, ju v. 57858

M 7, 2 Janerstraße, Bel-Stage in bester Ausstatt-ung und mit prachtvoller Aus-ficht, 8 gim., Bab, Maschiche und sonstigem Zubehör auf 1, August zu berm. Besichtigung von 11—1 Uhr. 57204 Raberes im Parterre bafelbft.

M 7, 11 2, Stod, 6 Bim. Raberes 8, Stod. 59264

N 1, 2 im Ceitenbau gu bis 1. Sept. begiebbar: 2 freund.

lice, ineinandergehende Zink.
mit Kellere u. Speicheranthell,
bis 1. Oft. beziehdar: 2 Wahnungen von je 2 Zim. u. Küche
mit Wasserleitung, Kellete u.
Speicheranthell. 58999 Speicherantheil. Rtaberes N 1, 3, Borberhaus, bebor ju verm.

N 1, 8 3 gim., Ruche mit ZG 1, 1 Redarg., bubiche Bobnung Baffert, u. Bubeh. fof. ju v. 58436 ju vermiethen. 58894

N 3, 9

im Seitenban parterre, ein hübiches großes Bimmer mit Rüche und Rellerver-ichlag an eine einzelne Ver-fon oder finderlose She-lente zu verm. Das Lofal wäre auch für Comptoir geeignet.

Rah. im 3. Ctod. N 4, 8 3, Stod, 1 gim, u. an fl. Familie ju verm. 59164 N 7, 1 Bet-Erage, 8 3im., Bafferl. u. Garten-antheil billig ju verm. 59297 O 2, 10 labgeicht. Man-farbenwahnung, befteb, aus 3 Bim. u. Ruche per

1. Oft, ju verm. 0 4, 11 2 8im., Ruche u. an rubige Leute ju verm. 58473

P 7, 15 4 Saupengimmer mit Ruche fofort an 1 gang ruhige Fam. ju p. 35682 Q 2, 17 8. Stod, ich.

beftehend in 6 3im. u. Bubehör zu verm. Räheres Q 2, 4 im omptoir. 58574

Comptoir. Q 7, 15 (Ringftraße) hochparterre bestehend aus 7 Bimmer, Ruche, Bab, Bolton, Borgarten, und Zubehor u. eine hochelegante Bel - Ctage bestehend aus 8 Bimmer, Ruche, Bab, Balton u. fonft Bubehör fof. zu verm. 57822

R 3, 11 8 gim. u. Kuche gu verm. 57575 R 4, 2 fleine Manfarben-mobing, auf b. Gir. an 2 Leute ju verm. 58892 R 4, 9 2. Stod, Bim u Ruche ju v. 58721 R 4, 16 Mohnung, 2 3. miethen. 58822

S 1, 2 3 3-4 8. u. Ruche 25. Gept. billigft ju v. 59133 S4,10 1 ff. Bohng. ju v. 69268 S4, 10 1 leeres Bim. ju verm.

T 2, 6 2, Stod, Seitenbau, 2ff. Bim. ju v. 50180 U 1, 3 4. Stod, mehrere u. fpater beziehbar, mit Bafferl. ju v. Raberes 2. Stod. 59278 U 1, 19 2. unb 4. Stod, je 2 gim. u. Ruche ju v. Raberes 3. Stod, 58588 U 6, 2 Sochparterre-

Bimmer, Borzimmer, Rüche, 2 Rammern, Iweiter Stock, 5 Zimmer und Zubehör. Dritter Siock, Seltenbau, 3 Zimmer u. Küche. Alles ichöne, abgeschlossene Bohnungen mit Gas u. Wasser-leitung. Käh im 2. Stock umb P 5, 1 im Eckladen. 57151 U 6, 4 icone gr. Bohng.,

Rubehör preismurbig ju perm. Raberes 2. Stod. 5798 Z 6, 20 Ringfte., Ren-britter Stoff mit je 5 Bim. zc., fof. begiebb., gu v. 69017

Z 6, 2f ein prachtvoller 4. Stod mit 5 Bimmer, Badezimmer ac. per 15. Rov. gu bermiethen. Mäh. & 6, 19. 59150 Z 9, 51 2 indenhof, nu richte in vermiethen. 59176

Z 10, 11 Linbenhof gegen. 2 Bohnungen à 3 gimmer unb Ruche nebft Bubebor ju berm. Raberes 2. Stod. 59116

Z 10, 11d Sohn. gang in m. Bafferl, bill. j. v. 9. part. 58279

Z 10, 12 Lindenhof, Barterremohnung ju verm. Raberes bajelbft 2. Stod. ZC 2, 4 2, u. 8, Stod ju ZD 2, 11/p, 2, St., Redarg. 58398 ZD 2, 7 neuer Stabithi., Salfte bes 2. Stods, 8 gim., Ruche und SuLillenquartier.

robezim., 2 Mägdet. Waichfüche, Gas. u. Wafferleitung ju b. Austunft : L7, 6a, 3. Stod.

Beletage

i. v. Nat. M 4, 4. 58925 Für eine größere Familie ift in anständigem Haufe, neuer Stadttheil, ein abgeschlossener L. Siod, 7 Zim., Küche u. Zusbehör, zum Preis von 650 Mt., zu vermiethen. Wassermiethe u. Sonstiges indereniethe v. Frankerst in der Erod 50245. Raberes in ber Expb. 59245

Gine bubiche Manfarbentwohnung, 2 Bim. und Ruche mit Waffert. ju verm. 58379

Kleinere Wohnungen, Bimmer, Ruche nebft Bubebor, fomte Wertftatte ober fl. Magagin ju verm. 59181 Raberes G 2, 13, Bart.

Auf ber Ringftrage ift 1 fleinere Barterre . Bohnung per 15. Oft, ju verm. 56885 Raberes in ber Erpb. b. BI, Gin 3. Stod, 6 gimmer unb Ruche per 1. Oftober, 57700 2 ffeinere Wohnungen, 3 Zim. u. Ruche nebß Zubehör pr. forort. Ein Zimmer u. Ruche an 2 rubige Leute per fofort zu v. Raberes ZC 2, 18. n. Stabribi.

Rleinere Wohnungen von 2 u. 8 gim., Ruche u. Bubebor, Gas. u. Bafferlig., jeweils ab. geichloffen, ju verm. Raberes E 8, 11.

Bu vermiethen.

Gine icone Wohnung von 8 Rimmern und Aubehör, Bel-Etage im Europ, hof Z 2, 13. Raberes bei ber Befcliegerin Frau Miller. 56429 Frau Miller.

2 Zimmer, Kuche, Keller mit Wafferleitung ju verm. 58823 Räheres R 8, 5, Baderlaben. Amerikanerftr. 15 St 15a. Abgeichloffene Wohnungen mit 2 u. 8 gim., Ruche und Waffer-leitung ju 16-20 refptt. 30-35 Dit. ju vermiethen, 5882 Rab. Schwebingerftrage 70.

Friedrichsfelberftrafe, jur "Stadt Frankfurt", mehrere fleine Bohnungen mit Bafferl. ju v. Raberes 2. Stod. 58884

Friedrichefelberftrafe 6a, gegenüber bem Sauptbahnhof (Echaus), mehrere Bohnungen mit Abichlug und allem Bubeh, sofort ju vermiethen. 57609 Raberes parterre,

Schweningerftr. 12, 2. u. S. Stod, je 6 gim. und Ruche fofort gu verm. 57687

Möbl. Zimmer

C 2, 15 1 Treppe, mbbl. 3. ju vermiethen. 59107

C 3, 18 1 gut möbl. gim. C 4, 20 21 2 Treppen.

Bimmer pr. fofort event. fpater ju vermiethen. 56178 C 8, 4 4. Stod, ein mbbl. 81m. 3. 8. 59060

D 4, 17 2 ineinanberghb.

1. Sepibr. ju verm. 58697

| C 4, 20/21, 3. Stod, nächt | C 4, 20/21, 3. Stod, nächt | C 58398 | E 8, 1 3 Tr., 2 mödl 8, mit Gladerfer, mit Gladerfer, mit Gladerfer National State | C 4, 20/21, 3. Stod, nächt | C 4, 2

E 8, 11 4. St., 1 g. m8bl. F 4, 10 2. St., 1 mobi. Sim, an 1 Hen. ober Dame zu verm. 58857 F 4, 12 2 moblitte gim-mer, (Bohn- und

F 4, 19 1 freundl. Bim., mobl. an 1 alleinft. gefette beff. Fran ober Deren gu verm. 58413 Maberes 2, Stod.

F 6, 3 1 gut möbl, 3im. F 8, 14a 2. Stod rechts, mit Benfton fofort ju v. 59148 G 4, 7 8. St., 1 möbl. 3. G 4, 16 4. St, rechts ein gut mobil. Sim, an einen anfland. herrn s. v. 58597 G 5, 4 1 (don mobl. 8im. ogleich au verm. 59146

fogleich ju verm. G 5, 24 liein mobi gim. G 6, 4 2. St., mobl. Rim.

ju vermiethen. G 6, 15 ein icon mobil. fep. Gingang fof. ju v. 58896 G 6, 17 2. St., Oths., 1

Cogis gesucht. 57557 bie Str. geh., mit fep. Eingang an 2 fol. Leute mit Roft 3. v. 58716 G 7, 1b 2. St., 1 gut mobl. gim. 31 v. 59139
G 7, 27 4. Stod, einf. g mobl. 3. auf bie Str. ghd. 31 verm. 5896 G 8, 5 Ringftr. 1 mobl Parte g. an 1 fol jungen Mann ju verm. 58830 Raberes im Laben bafelbit.

H 7, 1 Seitenftr., parterre, an 1 foliben herrn ober Dame fofort ju bermiethen. 59117 H 7, 13 Ringftr., part., 1

fofort ju verm. 59105 H 7, 18 2 Treppen, 1 gut möbl. 8. auf bie Sir. gbb. ju verm. 58843
H 7, 15 8 Areppen boch, 1 fcom möbl. 8. an 1 fol. herrn ju v. 58829

H 8, 36 4. Stod, möbl. gim. auf ben 1. Septbr. ju verm. 58451
H 9, 18 2. Stod, 1 icon möbl. gim. fof. gu permiethen. 57705

J 7, 9 2 St., ftbl. möbl.
Roft billig ju verm. 59104
K 1, 11b 2. Stod, 2 gut möbl 8. preiswurdig sosott zu verm. 51128

K 2, 7 8. Stod, 1 schön möbl. Zimmer ju vermiethen. 58755

K 2, 23 1 schön möbl. Barterreitm. mit sep. Gingang sof. ju v. 59134

Bimmer fofort gu perm. 58687 M 2, 15 2 Barterre, fein ohne Benfion, auch ju Comptoir greignet, ju verm. 58984

C 4, 14 einfach mbblirtes M 3, 7 fc. mobl. Bim. mit ober ohne Benfion bei billigem Beeife ju v. 54857 M 5, 4 3. Stod, einf. möbi. 3im. 3u v. 58888 N 3, 17 1 Er. b., gut möbi. 8. mit ober ohne Benf. fof. 3. v. 58820 0 5, 5 4. Stod, ein ichbn

ju vermiethen. 1 ober 2 herrn fogl. ju verm. Q 1, 9 2. Stod, ich. möbi. Raberes 8, Stod. 58816 D 6, 14 2, Stod ein gut Q 4, 22 1 Stiege boch, 3 ineinanderg mbl. Sim. an 1 ober 2 grn. ju p. 59120 E 3, 8 4. Stod, 1 einfach billig zu verm. 59050

E 4, 17 2. Stod, 1 schön de Stod de Stod. 1 gur verm. 59121

C 5, 22 2. Stod, 1 gur verm. 59121

C 5, 22 2. Stod, 1 gur verm. 59126

E 4, 17 2. Stod, 1 schön de Stod de Stod

4, 24 f mobl. gim. an 1 Dabden gu verm. T5, 15 1 Ereppe, 1 groper fofort ju verm. 57771 4 Wohnungen zu 6 Zim. und 4 Woh: Schlafzimmer) auf die Straße gebend, zu vermiethen. 51454 nungen zu 7 Zim., n. Badezim., Garde: F 5, 15 2 kr. h., 1 gat mbl. 3.3. v. 59153 F 4 19 1 freundl. Sim., derren joiort zu vermiethen. 58808 1 mobl. Parterregim. an 2 ig. Beute mit guter Stoft, per Mona 30 Dt., ju vermiethen. 58880

Raberes in ber Grpb, Entterfallftrafe B, 2. Gt. 1 freundlich mobl. Bimmer fefte preismurbig ju verm, 58487 Thoraderftraße 3, 3. Gt., in ber Rabe bes Catterfall ein gut mobl. Rim. ju v. 58560 Schweningerftr. 16b, ein ein und ein einfach mobl. Bim ju vermiethen.

Raberes 1. Stod rechts. Schwechingerftr. 17%, 1 mobl. Zim. an 1 beff, Arbeiten 211 v. Breis 10 MRf. 58968 Deidelberg, Unlage 29, finb mahrenb ber Tage bes Ratur-foricher-Congresses mobl. Bim. zu vermiethen. 59270 Raberes bas. bei gel. Schafer.

(Schlafstellen.) F 4, 13 Schlafft. fogleich 58556 F 4, 18 3. Stof, Schlafft. F 5, 16 2. St. 2 Schlafft. G 3, 5 Dinterhs., 3. Stod, gute Schlafftelle gu vermiethen. 58666f

G 4, 3 1 Schlafftelle 111 58555 J 1, 17 2. Stod lints, reinliche Schlaff. auf b. Str. g. fof. ju v. 58423 J 2, 4 2. Sted, 2 gute vermiethen. J 5, 48 8. St., a. b. Str.

J 7, 19 ein junger Mann echafftelle erhalten. Rab. Laben. 58990 J 7, 23 part., Sinterha., J 7, 23 part., Sinterha., 59268 fofort au verm. P 6, 13 part., 1 Schlafft. Q 3, 15 hof rechts, 2, St., gute Schlaffelle 58991

Q 3, 15 3. Stod, Schleift. Q 4, 8 9 gute Schlafft. fot. Q 5, 17 2. Stod, 1 ceini. Schlafft. a.v. 59277 U 1, 13 8. St., Schlafft. mit Roft ju vermiethen. 58552

Gin anftanbiges Mabden fann billige Schlafftelle erhalten, wenn biefelbe der Hausfran et-was behilflich ift. 58961 Räheres in der Erpb.

Light und Logis

K 2, 24 part. lints mit G 3, 11 4. Stod, Koft u. gut mobil, Zim, ju verm. 59185 L 11, 29b 2. St., 1 [456] Krbeiter, Benighof Bue. 59086 G 6, 7 2. Stod, Koft und ber Röße nom Bahnhofe m. ni. B 4, 5 2 gang neue möbl.

B 11, 29b 2.St., 1 [chön in ber Mähe unb schlafzimmer, sogl. 31 verm.

Räheres 2. Stod. 58889

T. 15. 28 3. Stod. 5188.

T. 15. 28 1 einsach möbl.

J 5, 18 guten Wittags u.

10. Roft unb Logis. J 5, 18 Roft und Logis. M 1, 10 2, Stod, großes Wenfion an 2 ig. Leute zu v. 58788 N 4, 28 2. Stod. Logis Mxbeiter. 57506

Azbeiter. R 4, 5 Roft und Sogis. S 2, 12 Roft u. Logis für bei 3. hofmeifter. 54806 T 2, 6 parterre, gute Roft und Logis. 58819

Pension.

Win ober zwei Schuler, ober junge Raufleute finden in einer Lebrersfamilie gute Penfion, Raberes in der Exped. 58826

Bur I ifrael, jungen Mann tofort Roft und Logis ju ver-geben. - Raberes E 2, 3, 3. Stod. 591p6

Schiller finben mobi. 3im, mit guter billiger Benfion, event. auch Rachbilfeftunben. Raberes

L. Fischer-Riegel

Mannheim, B 1, 5 oberhalb des Kaufhauses.

Damen-Mäntel-Fabrik.

Neuheiten in Regen-Mäntel für die Herbst-Saison sind in grosser Auswahl eingetroffen. 58763

Breite Strafe.

Breite Straße.

amen-Mäntel-Fabrik.

Herbst- und Winter-Saison 1889/90.

Die Firma unterbreitet hiermit bie Mittheilung vom Gingang ber außerorbentlich reichhaltigen und mannigfaltigen Collection ihrer

Aleuheiten der Saison Anfertigung nach Maass

nach ben gebiegenften und eleganteften Mobellen und unter Garantie fur porguglichen Gip.

59188

Mine Partle Plifa- & Endpantoffel mit Leberfohlen

per Baar M. 1. 50 Pfg. Isidor Heinsheimer, Q 2, 17.

3. Luginsland, empfiehlt fein großes Lager in eichen 59718 Biemen . Darquetboden in Asphalt verlegt billigen Breifen.

Runftftiderei B. Menzemer, 04,11.

Bunt:, Gold- und Beißflidereien, gange Ausftattungen werben gu billigften Breifen geftidt. Beidhunngen auf Stoff ac. 59064

Manf bern, Eduben unb Carl Glusberger, H 2, 0.

D 3. 7.

Billigste Bezugsquelle für fammtliche Manufactur- und Modewaaren, Teppiche. Aussteuer-Artikel, Gardinen.

für Damen. Herren und Kinder.

Die noch vorräthigen Sommerfloffe, Cattune & Confection ju enorm billigen Preifen.

Es ift mir gelungen, bas gange

Schuhwaarenlager elnes großen Gefcaftes ju einem envem billigen

Breife tauflich an mich zu bringen. Den Rugen biefes billigen Ginkanfes will ich wieber bem geehrten Bubiteum ju gut tommen laffen, ba ich biefes große gager mit

fleinem Rugen jum Berfauf bringe. Es bietet fich baber für Jebermann bie bochft feltene Welegenheit für bedeutend billiger bes fonftigen Labenpreifes feinen Bebarf in

Schuhen ju beden.

F 1, 8. Markfiraße. F 1, 8. NB. Ber fur 10 Det. Schube tauft, befommt foldje fratt in Papier in einen Damenfdurg eingepactt.

Bilt Lumpen, Papier, Teere Malden, Leitungspapier werben bie bochften Preise bejahlt. Bei einzeln und ganze Bibliothefen Lieferung ins Saus jahle 5%, wihr M. Buch, J 5, 18. 58914 S. Remnich Buchbandlung.

GebraunteBuner,

mit Rofihaaren, Ceegras u. Wolle gefüllt, fpegiell aber bie fo beliebt und bemabrten

Kapok- oder Offangendannen-Matraben garantirt mottenficher,

in eine und breitheilig, empfehle ber billigen Breife und vorzüglichen haltbarteit wegen, fowohl Brivaten als auch hotels und Spitalern angelegentlichft.

Moriz Schlesinger Mannheim, Q 2, 23

Spezial-Betten-Geschäft.

Möbeltransport.

Empfehle mich bei Umzügen in der Stadt, sowie nach und von auswärfs mittelft meiner neuen verschließbaren Möbeltransport-magen bei dilliger und prompter Bedienung destens, pr. Eisendaßn ohne Umlabung. Gest. Aufträgen gerne entgegensehend zeichnet 50278 Dochachtungsvollst

Martin Hammi, Mobeltransport. u. Berbadunge-Geichaft. Z 6, 2c, vis-a-vis bem K 4 Schulhaufe. Einem geehrten hiefigen Bubligum bie ergebene Ungelge, ich heute bie von mir Buflich erworbene

Bäckerei perbunben mit

Spezerel-Geschäft

bes herrn Joh. Galle L übernommen habe.
Indem ich die geehrten Einwohner von Adferthal erfuche, das meinem Vorgänger geschenkte Bertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, wird est jederzeit nein Bestreben sein, meinen werthen Abnehmern mit guter Waare und freundlichem Enigegenkommen zu bedienen und zeichne Haare und freundlichem Enigegenkommen zu

Adam Beichert

Raferthal, ben 1. September 1889.

Stadt-Bark Mannheim. Samftag, ben 31. Anguft 1889, Abenbs von 8-1/,11 Ufr Concert

ausgeführt von Richard, Comund und Rubolf Bartid, unter Leitung ihres Baters herrn hofmufitus Bartid. Countag, ben 1. Ceptember 1889, Radmittagt 5-7 Uhr

Grosses Concert

ber Ctabtfapelle Anbwigshafen. Entree 50 Big. Rinder 20 Pfg. Abonnenten frei. Der Borftand.

NB. Der Gintritt in ben Bart ift ben Abonnenten mur gegen Borgeigung ber Abonnementstarten geftattet.

ben 1. Cept. 1889 Abounement B.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Seribe, Rufit von Saleup.

Beopolb, Reichsfürft Pringeffin Guboria, Dichte b. Raifers Fraul, Brobatte. Johann von Brogno, Garbinal Ruggiere, Schultheif ber Stabt Conhere Dtablinger. ftang . Gin Berelb herr Steife. Albert, faiferlicher Offigier Gin Bilrger Gie gager, ein Jube herr Galjen. Fri. Mobar,

Der Kaifer Sigismund, Reichsfürften, Geiflichfeir und Bifcobfe, Raibsberren, Ritter, Bagen, Gotbaren. Juben und 3ftbinnen, Bolt. Die Sanblung gefchieht in ber Stabt Conftang im Jahre

3m 1. Afte: Balger, im 8. Afte: Grand pus de follo, arrangirt von Fri. Danike und getangt von berfelben und ben Damen bes Balleis.

Anfang 6 Uhr. Ende n. 9 Uhr. Ruffeneröffn, 1/26 Uhr.

Große Breife.

MARCHIVUM